

Veranstaltungs- kalender 2025



**JETZT
IM NEUEN
CORPORATE
DESIGN**



Caritasverband für das
Erzbistum Hamburg e.V.
Region Rostock
„Das Kind im Blick“
Pflege-Familien-Zentrum

**Zu Pflegekindern in Rostock
beraten, schulen und betreuen wir Sie.**



www.muech.de . TEL. 0381 87736210

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neue Mitarbeiter*innen	6
Veranstaltungen	8
Bildungsangebote	17
Angebote für Kinder, Jugendliche & Familien	30
Regelmäßige Termine.....	44
Netzwerke	49
Rückblick	52
Buchempfehlung.....	57
Fachliche Themen der Pflegekinderhilfe	58
Bereitschaftspflege in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.....	65
Pflegekinder in Rostock brauchen Ihre Unterstützung	67
Ihre Ansprechpartner*innen im Pflege-Familien-Zentrum.....	69
Weitere Ansprechpartner*innen & Hinweise	74
Danke!.....	75

Impressum

>>>> Herausgeberin/V.i.S.d.P.: Grit Gaida & Jennifer Ziebell, Dienstleitung
Telefon: 0381 877362-12 . E-Mail: info@muech.de

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V., Region Rostock
„Das Kind im Blick“ Pflege-Familien-Zentrum,
Kröpeliner Straße 16 . D-18055 Rostock

Fotos: PFZ . Gestaltung/Vorlage: be:deuten.de . Layout: Susann Widuckel

Vorwort

Liebe Pflegeeltern,

Sie übernehmen eine herausragende Rolle in der Pflegekinderhilfe in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Sie geben Ihren Pflegekindern nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch Geborgenheit, Stabilität und die Möglichkeit, ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Ihre Arbeit ist unverzichtbar, und Sie verdienen höchste Anerkennung und Unterstützung.

Die fachliche Unterstützung und Begleitung aller Beteiligten ist mir ein großes Anliegen. Ich möchte Sie einladen, an den vom Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V., Region Rostock organisierten Veranstaltungen teilzunehmen. Nutzen Sie die Möglichkeiten für den Austausch und die Vernetzung mit anderen Pflegeeltern, Eltern, Familien und Fachkräften.

Herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Caritasverbandes für die Organisation, Begleitung und Durchführung dieser unterstützenden Angebote.

Jedes Kind, das in einem liebevollen und unterstützenden Umfeld aufwächst, hat die Chance, ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben zu führen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass wir den Kindern die bestmöglichen Chancen bieten.

„Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge: Es braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann, es braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann und es braucht Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt.“ (Gerald Hüther)

Miriam Pilz

Jugendamtsleiterin

Liebe Pflegefamilien, liebe Eltern und liebe Interessierte,

wir alle verabschieden ein weiteres Jahr und gehen hoffnungsvoll dem Jahr 2025 entgegen. Mit unserem neuen Veranstaltungskalender möchten wir mit Ihnen nach vorne blicken – auf all die Begegnungen, Herausforderungen und Angebote zum gemeinsamen Austausch. Gleichzeitig danken wir Ihnen, liebe Pflegeeltern, von Herzen für die wertvolle Zusammenarbeit und Ihr unermüdliches Engagement in der zurückliegenden Zeit. Ihre Bereitschaft und Ihr Einsatz für die Pflegekinder und deren Familien sind von unschätzbarem Wert und verdienen höchste Anerkennung.

Im Auftrag der Hanse- und Universitätsstadt Rostock trägt „Das Kind im Blick“ Pflege-Familien-Zentrum der Caritas in Rostock seit 2008 Verantwortung für die Akquise und Vorbereitung von Pflegefamilien, für die Vermittlung von Kindern in Pflegefamilien und die qualifizierende und begleitende Beratung der Pflegefamilien sowie auch der Eltern und Kinder. Die Verantwortlichkeit der kontinuierlichen Hilfeplanung liegt nach wie vor beim Jugendamt. Für Fragen, die grundsätzliche Entscheidungen für ihre Kinder betreffen, sind die Personensorgeberechtigten verantwortlich. Gleichzeitig treffen Pflegeeltern Entscheidungen im Alltag für die Kinder. In diesem Spannungsfeld – unterschiedliche Aufgaben und Verantwortlichkeiten und Rollen – agieren die Beteiligten der Pflegekinderhilfe. Dabei auch darauf zu achten, dass der Schutz der Kinder und Jugendlichen gesichert ist und ihre Beteiligungsmöglichkeiten gefördert und respektiert werden, ist ein anspruchsvolles Vorhaben. Diesem gerecht zu werden, erfordert konstruktive Kooperationsprozesse.

Im Kontakt mit den Pflegefamilien können wir immer wieder wahrnehmen, dass die Herausforderungen, die sie täglich meistern, stark an Grenzen bringen. Neben den schönen und erfüllenden Momenten gibt es belastende Phasen. Die emotionalen Zumutungen an Pflegeeltern und Eltern können überwältigend sein. Oft geht es auch einfach nur darum, mehr Zeit zu haben. Für die Kinder ist das Leben mit zwei oder mehreren Familien ebenfalls keine leichte Aufgabe. Ihnen fehlt es oft an Vorbildern und an Orientierung. Sie brauchen Antworten auf Fragen wie: „Wer bin ich? Wie lebt man „richtig“ mit zwei Familien? Wer ist für mich verantwortlich? Wie kann ich mich mitteilen und einbringen? Wie kann ich sicher sein, gehalten zu werden, wenn ich mich mal verliere?“

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass Sie sich in schwierigen Zeiten gut beraten und unterstützt fühlen. In der Rückschau auf das vergangene Jahr erkennen wir auch unsere eigenen Herausforderungen. Wir haben selbstkritisch auf unsere Arbeit geschaut und wissen, dass wir noch viel zu tun haben, insbesondere bei der Umsetzung von Entlastungsangeboten und der Verbesserung unserer Beschwerdeverfahren. Aufgrund mehrerer Umstellungsprozesse, haben wir viel Zeit mit Verwaltungsaufgaben verbringen müssen, was dazu führte, dass wichtige Themen auf der Strecke blieben.

Wir sind uns dessen bewusst und arbeiten daran, unsere Prozesse und unsere Zusammenarbeit so zu gestalten, dass wir Ihnen wieder besser zur Seite stehen können.

Der Austausch mit Ihnen ist dabei sehr wichtig. Eine Möglichkeit finden Sie hier in der Broschüre mit dem Einlageblatt mit einigen Fragen, um deren Beantwortung wir Sie gern bitten. Je mehr darauf antworten, umso besser können wir uns daran orientieren. Für das Jahr 2025 haben wir uns einiges vorgenommen. Wie Sie bereits erkennen können, verändern wir unser Erscheinungsbild nach außen. Es wird bunter. So bunt, wie es in den Familien eben ist. Eine neue Webseite wird es geben, um Eltern, Pflegeeltern, Kinder und Fachkräfte besser anzusprechen. Es ist uns wichtig, die Stimmen der Pflegekinder stärker zu berücksichtigen, nicht zuletzt, weil das auch unser gesetzlicher Auftrag ist. Auch die Erstellung neuer Broschüren steht auf der Agenda, um sie gut zu informieren. Und Sie werden erleben, dass die Fachkräfte Sie verstärkt als Bündnispartner*innen im Sinne des Kinderschutzes ansprechen und beteiligen werden (Siehe „Pflegefamilien haben einen Schutzauftrag“ Seite 58).

An dieser Stelle möchten wir wieder allen danken, die uns so klug und beherzt in den Kursen und Informationsveranstaltungen für zukünftige Pflegeeltern unterstützen. Danke für Ihre Zeit, Ihre Kraft und Ihre Zuversicht. Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller Möglichkeiten und darauf, gemeinsam mit Ihnen an einer positiven Zukunft für unsere Pflegekinder zu bauen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Liebe Grüße,

Grit Gaida und Jennifer Ziebell

Neue Mitarbeiter*innen

Steckbrief über MÜCH

**Name:**

Frank Kapler

Geburtstag:

19.07.1977

Abschluss:

Dipl. Pädagoge

Wie würdest du dich in einem Satz beschreiben?

Gärtner mit Mut zum unperfekten, mit Sinn für Gerechtigkeit, viel Liebe/Zuverlässigkeit für die Familie und regelmäßiger Konzertgänger.

Lebensmotto:

„Nichts passiert umsonst.“

Verborgenes Talent:

Begeisterter Kompostierer und die Fähigkeit, in der Ruhe Kraft zu finden.

Inspirationsquellen:

Meine Kinder und die vielen Reisen mit ihnen. Familie und Freunde im Besonderen, Menschen im allgemeinen, sowie ausgesuchte Informationsquellen. Neue Jugendkulturen und Chefkoch.de.

Notfallplan für schlechte Tage:

Eine Tasse heißer Kaffee und dann raus in den Garten oder die weite Natur. Egal ob zu Land oder zu Wasser und bei (fast) jedem Wetter.

Berufliche Superkraft:

Feine „Antennen“ für Ungerechtigkeiten zu haben.

Lieblingszitat/-spruch:

„Du bist mutiger als du glaubst, stärker als du scheinst und intelligenter als du denkst.“



Steckbrief über MÜCH



Name:

Juliane Bombeck

Geburtstag:

28.03.1968

Abschluss:

Kauffrau

Wie würdest du dich in einem Satz beschreiben?

Ich bin aufgeschlossen, kommunikativ und bringe gerne Menschen zusammen, wobei ich darauf achte, dass niemand zurückgelassen wird.

Lebensmotto:

„Lächle und die Welt verändert sich“
-Buddah-

Verborgenes Talent:

Schneidern

Inspirationsquellen:

Meine Familie, Freunde und Spaziergänge bei Wind und Wetter mit meinem Hund.

Notfallplan für schlechte Tage:

Couch, Tee, gutes Buch

Berufliche Superkraft:

Organisationstalent

Lieblingszitat/-spruch:

„Glück ist kein Ziel, sondern ein Weg!“



Veranstaltungen



Januar 2025

Dienstag, 14.01.2025 | 15 Uhr

Elterncafé

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Mittwoch 15.01.2025 | 19 Uhr

Infoabend für Bewerber*innen, Interessierte und alle, die neugierig sind

Ort: Stadtbibliothek Rostock, Kröpeliner Str. 82, 18055 Rostock

Montag, 20.01.2025 | 16 Uhr

Neujahrsempfang für neue Pflegefamilien

Ort: Christuskirche, Häktweg 4-6, 18057 Rostock

Donnerstag, 30.01.2025 | 19 Uhr

Bildungsangebot für Pflegeeltern & Bereitschaftspflege „Trauma – Was es bedeutet und wie wir damit umgehen können“

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Februar 2025

Donnerstag, 13.02.2025 & Freitag, 14.02.2025 | 10 - 16 Uhr

Winterferienangebot für Pflegekinder: „Ich - einfach unverbesserlich!“



Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Dienstag, 25.02.2025 | 9:30 - 11:30 Uhr

Klöncafé für Verwandtenpflege

Ort: Richard-Wagner-Str. 15, 18055 Rostock

März 2025



Samstag, 01.03.2025 | 9:30 - 14 Uhr

**Beginn des Vorbereitungskurses für
Pflegeeltern-Bewerber*innen**

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock



Dienstag, 04.03.2025 | 9 Uhr

Beginn des Vorbereitungskurses für die Verwandtenpflege

Ort: Pflege-Familien-Zentrum- Kröpeliner Str.16, 18055 Rostock

Donnerstag, 06.03.2025 | 18:30 - 21 Uhr

**Bildungsangebot für Pflegeeltern + Kursteilnehmer*innen:
„Die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt“**

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Freitag, 14.03.2025 - Sonntag, 16.03.2025

Pflegefamilienwochenende in Zingst 

Ort: Familienferienstätte Zingsthof, Landstr. 1, 18374 Ostseeheilbad Zingst

April 2025

Montag, 07.04.2025 | 10 - 18 Uhr

Tag der Offenen Tür

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock &
Richard-Wagner-Str. 16, 18055 Rostock

Montag, 07.04.2025 | 18:30 - 21 Uhr

**Bildungsangebot für Pflegeeltern: „Sexuell grenzverletzendes Verhalten von
Kindern und Jugendlichen - Erkennen – Verstehen – Handeln“**

Ort: HALTestelle, Ernst-Haeckel-Str.1, 18059 Rostock

Donnerstag, 10.04.2025 | 19 Uhr

Infoabend für Bewerber*innen, Interessierte und alle, die neugierig sind

Ort: Ev. Luth. Kirchengemeinde Warnemünde, Kirchenplatz 1, 18119 Rostock

Mai 2025

Montag, 05.05.2025 | 19 - 21 Uhr

Bildungsangebot für Pflegeeltern & Eltern: „Sprachentwicklung“

Ort: Pflege-Familien-Zentrum- Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Dienstag, 13.05.2025 | 15 Uhr

Elterncafé

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Montag, 19.05.2025 | 19 Uhr

Infoabend für Bewerber*innen, Interessierte und alle, die neugierig sind

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Dienstag, 20.05.2025 | 9:30 - 11:30 Uhr

Klöncafé für Verwandtenpflege

Ort: Rhododendronpark Graal-Müritz, Parkstraße, 18181 Graal-Müritz

Juni 2025

Montag, 02.06.2025 | 19 - 21 Uhr

Bildungsangebot für Pflegeeltern: Überblick zur Rostocker Schullandschaft

Ort: Pflege-Familien-Zentrum- Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Freitag, 27.06.2025 | 15 - 18 Uhr

Sommerfest

Ort: Rostocker Zoo

Freitag, 04.07.2025 - Sonntag, 06.07.2024

Pflegefamilien-Wochenende ☀️

Ort: Kolping Ferienland Salem, Am Hafen 1, 17139 Malchin

Donnerstag, 10.07.2025 | 19 - 21 Uhr

Bildungsangebot für Pflegeeltern: „Das darf doch nicht wahr sein“

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Dienstag, 22.07.2025 | 9:30 - 11:30 Uhr

Klöncafé für Verwandtenpflege

Ort: Richard-Wagner-Str. 15, 18055 Rostock

Montag, 28.07.2025 - Freitag, 01.08.2025 | jeweils 9 - 15 Uhr

Zirkus in den Sommerferien ☀️

Ort: Circus Fantasia, Semmelweisstr.2, Haus 4, 18059 Rostock

Montag, 28.07.2025 - Freitag, 01.08.2025 | jeweils 9 - 15 Uhr

Sommerferienangebot: „Wenn Sport stark macht“ ☀️

Ort: wird noch rechtzeitig bekannt gegeben

September 2025



Samstag, 06.09.2025 | 9:30 - 14 Uhr

**Beginn des Vorbereitungskurses für
Pflegeeltern-Bewerber*innen**

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, 18055 Rostock



Dienstag, 09.09.2025 | 9 - 12 Uhr

Beginn des Vorbereitungskurses für die Verwandtenpflege

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, 18055 Rostock

Dienstag, 09.09.2025 | 15 Uhr

Elterncafé

Ort: Pflege-Familien-Zentrum- Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Donnerstag, 11.09.2025 | 18:30 - 21 Uhr

**Bildungsangebot für Pflegeeltern & Kursteilnehmer*innen:
„Die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt“**

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Montag, 22.09.2025 | 19 Uhr

**Bildungsangebot für Pflegeeltern:
„Kinder mit psychisch erkrankten Familienangehörigen“**

Ort: Waldemar Hof e.V., Waldemarstr. 33, 18057 Rostock

Oktober 2025

Donnerstag, 09.10.2025 | 18:30 - 21 Uhr

Bildungsangebot für Pflegeeltern & Kursteilnehmer*innen: „Biografearbeit“

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Montag, 20.10.2025 | 10 - 15 Uhr

Oktoberferienangebot: „Graffiti-Workshop“ 

Ort: Caritas Brunnenhof, August-Bebel-Str. 32b, 18055 Rostock

November 2025

Montag, 03.11.2025 | 19 Uhr

Infoabend für Bewerber*innen, Interessierte und alle, die neugierig sind

Ort: SBZ Dierkow, Kurt-Schumacher-Ring 160, 18146 Rostock

Dienstag, 04.11.2025 | 19 - 21 Uhr

Bildungsangebot für Pflegeeltern: „Pflege - eine Herzensangelegenheit“

Ort: ASB - Familienkompetenzzentrum, Schleswiger Str. 6a, 18109 Rostock

Dienstag, 11.11.2025 | 9:30 - 11:30 Uhr

Clöncafé für die Verwandtenpflege

Ort: Richard-Wagner-Str. 15, 18055 Rostock

Dienstag, 18.11.2025 | 15 Uhr

Elterncafé

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Samstag, 22.11.2025 | 9:30 - 12 Uhr

Adventsbäckerei für Pflegekinder und ihre Familien 

Ort: Hort der Don-Bosco-Schule Rostock, Mendelejewstr. 19a, 18059 Rostock

Donnerstag, 13.11.2025 | 18:30 - 21 Uhr

**Bildungsangebot für Pflegeeltern & Kursteilnehmer*innen
„Familiendynamik - Kinder mit zwei Familien“**

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Montag, 24.11.2025 | 9:00 - 14:30 Uhr

Fachtag 2025

Ort: wird noch rechtzeitig bekannt gegeben

Dezember 2025

Montag, 01.12.2025 | 19 Uhr

Infoabend für Bewerber*innen, Interessierte und alle, die neugierig sind

Ort: Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20A, 18057 Rostock

Montag, 08.12.2025 |

Adventsfeier für Pflegekinder und ihre Familien

Ort: Christuskirche, Häktweg 4-6, 18055 Rostock

Wichtig: Für den Fall, dass zu wenige Anmeldungen für eine Veranstaltung vorliegen, behalten wir uns vor, diese ausfallen zu lassen. Selbstverständlich werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren.

Bitte beachten Sie: Verbindliche Anmeldungen zu den Veranstaltungen

Im Bereich Fortbildung haben wir mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ein Budget vereinbart, so dass wir für Pflegeeltern die Kosten für die Referenten übernehmen können. Falls Sie doch einmal verhindert sein sollten und nicht kommen können, sagen Sie uns bitte so früh wie möglich Bescheid. Dann können wir ggf. noch die Fortbildung absagen und die Kosten reduzieren. Bedenken Sie bitte auch, dass von Ihnen als Pflegeeltern erwartet wird, an mindestens zwei Bildungsangeboten pro Jahr teilzunehmen.

Haben Sie Ideen für Fortbildungsthemen?

Wenn Ihnen etwas einfällt, was unbedingt in unser Veranstaltungsprogramm sollte, dann reden Sie mit uns oder schreiben Sie uns. Wir tun dann gerne, was wir können.

Haben Sie eine Email-Adresse?

Falls wir diese noch nicht haben sollten, schicken Sie uns doch einfach eine kurze Email an pflge-familien-zentrum@caritas-im-norden.de. So können wir Sie schnell auf dem Laufenden halten.



Bildungsangebote

Donnerstag, 30.01.2025 | 19 - 21 Uhr

„Trauma – Was es bedeutet und wie wir damit umgehen können“



In dieser Fortbildung legen wir den Fokus auf das Schocktrauma. Denn Trauma ist nicht gleich Trauma. Schocktraumata werden durch Unfälle, Überfälle oder plötzliche gewaltvolle Ereignisse ausgelöst.

„Trauma ist im Nervensystem und nicht im Ereignis“, ist ein zentraler Satz der Traumaforschung. Wie kann also Prävention aussehen? Wie funktioniert unser Nervensystem? Wie können wir es stärken, so dass Resilienz, also Widerstandskraft entsteht? Inzwischen hat sich die Traumapädagogik zu einer wichtigen Fachdisziplin entwickelt. Die Erkenntnisse aus der Traumaforschung und Traumatherapie werden dabei auf die pädagogische und beratende Arbeit mit Traumatisierten und deren Umfeld übertragen. Es geht vor allem darum, die Betroffenen zu stabilisieren und deren Selbstwirksamkeit zu fördern. Wir möchten Ihnen Anregungen zum besseren Verstehen und zu einem wirkungsvollen pädagogischen Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen geben.

Referent: Kai Schlarbaum, Mitarbeiter des Pflege-Familien-Zentrums,
Diplom-Psychologe

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Anmeldeschluss: 23.01.2025

Donnerstag, 06.03.2025 & Donnerstag, 11.09.2025 | 18:30 - 21 Uhr

„Die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt“

- für Kursteilnehmer*innen & Pflegeeltern



Diese Veranstaltungen bieten einen umfassenden Einblick in die rechtlichen Rahmenbedingungen der Pflegekinderhilfe nach § 33 SGB VIII.

Dabei werden zentrale Themen wie der Hilfeplanprozess, die Pflegevereinbarung sowie finanzielle Richtlinien zur Aufnahme eines Pflegekindes behandelt. Der Hilfeplan spielt eine entscheidende Rolle, da er das Verhältnis zwischen Pflegeeltern, Eltern, Kindern und Jugendlichen sowie dem Jugendamt regelt. Er beschreibt die Feststellungen über den individuellen Bedarf, die Art der zu gewährenden Hilfe und die notwendigen Leistungen. Im Fokus steht, was es braucht, damit sich alle Beteiligten gut vorbereitet und einbezogen fühlen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der rechtlichen

Stellung des Pflegekindes innerhalb der Pflegefamilie. Unterstützt wird die Veranstaltung von einer Fachanwältin, die insbesondere Fragen rund um Sorgerechts- und Umgangsthemen beleuchtet. Mitarbeiter*innen des Jugendamtes werden ebenfalls anwesend sein, um praktische Informationen zu geben und häufige Fragen aus fachlicher Perspektive zu beantworten.

Referent*innen: Mitarbeitende des Pflege-Familien-Zentrums und des Jugendamtes

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Anmeldeschluss: 27.02.2025 & 04.09.2025



Montag, 07.04.2025 | 18:30 - 21 Uhr

„Sexuell grenzverletzendes Verhalten von Kindern und Jugendlichen - Erkennen – Verstehen – Handeln“



Liebe Pflegeeltern,

vermutlich gab es in Ihrem Leben bereits Situationen, in denen Sie sich gefragt haben, wo Ihre eigenen Grenzen liegen und wie sie diese wahren können. Sich diese Frage zu stellen und für sich zu beantworten ist oft gar nicht so leicht.

Für Kinder ist die Beantwortung dieser Fragen oft noch schwieriger. Sie sind dabei auf uns Erwachsene angewiesen und benötigen unsere Unterstützung. Zu diesem Thema gibt es viele Fragen die beantwortet und Veränderungen die gemeistert werden müssen.

Wo fangen Grenzverletzungen an und wann muss gehandelt werden?

Welche Faktoren können zu übergriffigem Verhalten beitragen?

Wird ein Kind mit eigener Betroffenheit irgendwann selbst übergriffig?

Wie können Sie Ihre Pflegekinder in einem gewaltfreien Leben unterstützen?

Wir wollen uns, mit Ihnen als Pflegeeltern, der Beantwortung dieser Fragen stellen und einen gemeinsamen Austausch ermöglichen. Zudem möchten wir Ihnen mehr Handlungssicherheit vermitteln, um sich möglichen Schwierigkeiten stellen zu können.

Eine Sensibilität für diese Thematik zu entwickeln, kann dabei helfen, aktiv präventiv zu handeln und gut auf mögliche Vorfälle reagieren zu können.

Die HALTestelle ist eine Beratungsstelle zur Unterstützung bei sexuell grenzverletzenden Verhaltensweisen von Kindern. Wir gehören zum Verein „Stark Machen e.V.“ der sich seit vielen Jahren in der Antigewaltarbeit engagiert.

Referent*in: Dana Cornelissen & Robin Sebastian, Mitarbeitende „HALTestelle“

Ort: HALTestelle, Ernst-Haeckel-Str. 1, 18059 Rostock

Anmeldeschluss: 31.03.2025



Montag, 05.05.2025 | 19 - 21 Uhr

„Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt - Fragen zur kindlichen Sprachentwicklung“

(für Pflegeeltern & Eltern)



Kinder lernen sprechen, weil es bedeutsam für ihr Handeln ist und sie so ihren Wünschen und Bedürfnissen Ausdruck verleihen können.

Das Entdecken der Sprache beflügelt ihr Spiel und ihr Denken und hat Einfluss auf die Gestaltung ihrer Beziehungen im gesamten sozialen Umfeld.

- _ Aber wie lernen Kinder sprechen?
- _ Wann sprechen sie in der Regel die ersten Wörter?
- _ Wie viele Wörter sprechen sie in welchem Alter?
- _ Wann werden aus diesen Wörtern Sätze?
- _ Bis zu welchem Alter dürfen die Wörter noch „falsch“ klingen?
- _ Was kann ich tun, wenn mein Kind nur zu Hause, nicht aber in anderen Umgebungen spricht?
- _ Wie klingt Stottern, und geht das wieder weg?
- _ Wie spreche ich selbst mit meinem Kind? Darf ich verbessern? Sollte ich auch mal schweigen?
- _ Und wo finde ich Unterstützung, wenn ich unsicher bin?

Über diese und alle Fragen zur kindlichen Sprachentwicklung, die Ihnen, liebe Familien, am Herzen liegen, möchte ich gern mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Referentin: Birgit Wiechmann, Logopädin und staatlich anerkannte Erzieherin

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Anmeldeschluss: 28.04.2025

Montag, 02.06.2025 | 19 - 21 Uhr

„Überblick zur Rostocker Schullandschaft“



Welche Schule, welches Schulkonzept passt zu meinem Kind?

Diese Frage beschäftigt Eltern oft schon lange vor der Einschulung.

Wir hören Verschiedenes aus dem Freundes- und Bekanntenkreis, Gutes und Schlechtes, auch Neutrales. Zusätzlich gibt es dazu Informationen und Meinungen in allen Medien. Unser Kind soll glücklich zur Schule

gehen, viel lernen und sich im Leben behaupten können, und es soll in seiner Individualität wahrgenommen und gefördert werden. Kann Schule das alles, muss Schule das alles können? Welche Unterschiede bieten staatliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft? Zum Thema Schulkonzepte gibt es viele Fragen, ebenso viele Antworten, Gefühlslagen und Diskussionen. Dieser Abend wird nicht auf alles eine Antwort geben (können).

Aber vielleicht auf das eine oder andere doch. Und es wird hoffentlich deutlich werden, dass ein Anders nicht immer besser oder schlechter sein muss und verschiedene Wege zum gleichen Ziel führen.

Referentin: Monia Kousksi, Mitarbeiterin im Zentralen Fachbereich für Diagnostik und Schulpsychologie

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Anmeldeschluss: 26.05.2025



Donnerstag, 10.07.2025 | 19 - 21 Uhr

„Das darf doch nicht wahr sein!“

- Tipps für emotional aufgewühlte Gesprächssituationen und manipulative Beziehungen



Manchmal überraschen uns Bemerkungen, Forderungen oder Unterstellungen, so dass es uns die Sprache verschlägt - oder wir lassen uns zu unangemessenen Reaktionen und Worten hinreißen. Was passiert da eigentlich genau und wie kann man gegensteuern?

Wie kann man als Pflegefamilie ein ruhender Anker im Sturm von Unzuverlässigkeit, Lügen und Intrigen werden?

Inhalte:

- Wie sich die Kommunikation verändert, wenn es emotional wird
- Wie und warum manipulativ agierende Menschen Beziehungen gestalten
- Mit welcher Strategie gerade in solchen aufgewühlten Situationen (Unterstellungen, Lügen, Unzuverlässigkeit, Schwarz-Weiß-Denken) gewinnend auf der Beziehungsebene und trotzdem zielgerichtet auf der Sachebene gearbeitet werden kann
- Folgen für die Zusammenarbeit mit dem Kind und anderen Helfer*innen im System

Referent: Ingo Westerholt, Diplom-Psychologe, Psychodramatherapeut

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Anmeldeschluss: 03.07.2025

Montag, 22.09.2025 | 19 - 21 Uhr

„Kinder mit psychisch erkrankten Familienangehörigen“



Wir laden Sie herzlich zu einer Veranstaltung der Landesfachstelle für Kinder aus psychisch und/oder suchtblasteten Familien ein.

Die Landesfachstelle hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Blick auf eine besonders vulnerable Zielgruppe zu richten. Kinder und Jugendliche, die mit einem psychisch oder suchterkrankten Elternteil groß werden, haben ein erhöhtes Risiko, im Laufe ihrer Entwicklung selbst eine psychische Störung zu entwickeln. Wir informieren an diesem Abend über die verschiedenen Herausforderungen und geben Hinweise auf Unterstützungsmöglichkeiten für die betroffenen Pflegeeltern. Hintergrund des Themas ist die Tatsache, dass rund ein Drittel aller Pflegekinder aus Familien stammen, in denen es eine psychische Erkrankung gab, beziehungsweise gibt: Darunter treten besonders oft Depressionen, Schizophrenien, Angst- oder Persönlichkeitsstörungen auf, die damit entsprechenden Belastungen mit in die Pflegefamilie bringen. Außerdem spielt das Thema natürlich auch im direkten Kontakt mit den Eltern, im Rahmen der Umgänge der Kinder mit ihnen, eine Rolle.

Referentin: Franziska Berthold, Landeskoordination Kinder aus psychisch und/oder suchtblasteten Familien MV (Lako KipsFam)

Ort: Waldemar Hof e.V., Waldemarstr. 33, 18057 Rostock

Anmeldeschluss: 15.09.2025



Donnerstag, 09.10.2025 | 18:30 - 21 Uhr

„Biografiearbeit“

- für Kursteilnehmer*innen & Pflegeeltern



Diese Veranstaltung bietet Ansätze und Methoden für die behutsame Bearbeitung biografischer Lebensthemen von Pflegekindern. Sie lernen, wie Sie mit Ihrem Pflegekind über schwierige Themen sprechen und deren biografische Erlebnisse einfühlsam aufarbeiten können. Ziel ist es, den Kindern zu helfen, ihre Erfahrungen besser zu verstehen und zu verarbeiten, und sie so in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Kinder und Jugendliche, die ihre eigene Familiengeschichte kennen und verstehen, können Selbstsicherheit und eine stabile Identität aufbauen. Während Kinder, die bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen, oft zahlreiche Gelegenheiten haben, ihre Lebensgeschichte durch Fragen und Erzählungen zu entdecken und lebendig zu halten, benötigen Pflegekinder hierfür andere Möglichkeiten. In dieser Veranstaltung lernen Sie daher nicht nur die Arbeit mit dem Erinnerungsbuch als Werkzeug kennen, sondern entdecken auch weitere kreative und hilfreiche Methoden, um die Biografiearbeit lebendig und kindgerecht zu gestalten. Wir möchten Sie dabei unterstützen, belastende Themen sicher und mit Zuversicht zu begleiten und Ihnen das nötige Handwerkszeug an die Hand geben, um Ihr Pflegekind in diesem wichtigen Prozess zu stärken.

Referentin: Grit Gaida, Leiterin des Pflege-Familien-Zentrums

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Anmeldeschluss: 02.10.2025

Dienstag, 04.11.2025 | 17 - 20Uhr

„Pflege - eine Herzensangelegenheit“



Liebe Familien,

die Adoptionsvermittlungsstelle und das Pflege-Familien-Zentrum der Caritas Rostock möchten Sie herzlich zu einer gemeinsamen Veranstaltung zum Thema „Pflege – eine Herzensangelegenheit“ einladen.

Uns ist bewusst, dass die Aufnahme eines Pflegekindes viele Unsicherheiten und Fragen in Bezug auf die rechtliche Sicherheit und den Kontakt zur Herkunftsfamilie hervorrufen kann. Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir Sie informieren und stärken. Adoptivbewerber*innen und Pflegeeltern werden über ihre Erfahrungen in Bezug auf die Aufnahme eines Pflegekindes berichten und Ihnen einen Einblick in die Pflegekinderhilfe gewähren. Fachlich wird der Abend durch Mitarbeiterinnen aus der Adoptionsvermittlungsstelle und des Pflege-Familien-Zentrums begleitet.

Referentinnen: Anne-Kathrin Beitz, Katja Röseler und Maria Klenke Grabow, Adoptionsstelle & Grit Gaida, Leiterin des Pflege-Familien-Zentrums

Ort: ASB - Familienkompetenzzentrum, Schleswiger Str. 6a, 18109 Rostock

Anmeldeschluss: 28.10.2025





Montag, 10.11.2025 | 18:30 - 21 Uhr

Fachkino



Das Pflege-Familien-Zentrum lädt Sie herzlich zu einem Fachkino-Abend ein – ein Abend für Pflegeeltern, Fachkräfte, Eltern und alle, die sich für die Themen der Pflegekinderhilfe interessieren. Im Mittelpunkt steht ein Filmbeitrag, der Aspekte der Pflegekinderhilfe beleuchtet.

Der Film soll zum Nachdenken anregen und Ihnen neue Einblicke in die Thematik ermöglichen. Im Anschluss möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen: Teilen Sie Ihre Gedanken, tauschen Sie Erfahrungen aus oder bringen Sie Ihre Fragen mit. Der Abend bietet außerdem die Gelegenheit, mit unseren Kolleg*innen des Pflege-Familien-Zentrums ins Gespräch zu kommen. Wir stehen Ihnen für Fragen rund um die Pflegekinderhilfe zur Verfügung und freuen uns über Ihre Anregungen und Ideen zu möglichen weiteren Filmbeiträgen.

Verbringen Sie einen informativen und inspirierenden Abend mit uns – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Anmeldeschluss: 03.11.2025

Donnerstag, 13.11.2025 | 18:30 - 21 Uhr

„Familiendynamik - Kinder mit zwei Familien“

- für Kursteilnehmer*innen & Pflegeeltern



Kinder, die mit zwei Familien leben, bewegen sich oft in einem komplexen Spannungsfeld zwischen Herkunfts- und Pflegefamilie. Diese Bildungseinheit zeigt Wege, eine Balance zwischen den beiden Familiensystemen zu finden, und geht auf die Herausforderungen ein, die sich aus unterschiedlichen Erwartungen und Bedürfnissen ergeben. Es werden Beispiele gelingender Eltern-Kind-Kontaktzeiten aufgezeigt. Wie Umgänge gestaltet werden können und wie mit den oft kontrastreichen Vorstellungen zwischen Wunsch und Wirklichkeit umgegangen werden kann. Ziel ist es, praxisnahe Ansätze zu vermitteln, um Kinder in ihrer Situation einfühlsam und unterstützend zu begleiten.

Referent*in: Jana Hoffmann, Mitarbeiterin des Pflege-Familien-Zentrums & David Schulz, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut i.A.

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Anmeldeschluss: 06.11.2025



Montag, 24.11.2025 | 9-14:30 Uhr

Fachtag: „Das Ding mit der Glaskugel – oder wie Perspektivklärung gelingen kann“



Wie oft hören wir in unserem Arbeitsalltag diesen Satz: „Tja, wenn man in eine Glaskugel schauen könnte, dann wüsste man, was man tun oder lassen soll ...“. Oft befindet sich das Kind zu Beginn in einer Bereitschaftspflegestelle oder in einer Wohngruppe und es muss über den weiteren Weg entschieden werden. Bleibt es bei einer Fremdunterbringung und wenn ja, wie lange und wie müssen die Bedingungen aussehen, damit eine „Rückführung“ gelingen kann? Nicht erst seit Inkrafttreten des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes 2021 besteht die Aufforderung an die Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe für fremduntergebrachte Kinder die Perspektivplanung in den Blick und zu nehmen und aktiv an deren Umsetzung mitzuwirken.

§37c SGB VIII Ergänzende Bestimmung zur Hilfeplanung bei Hilfen außerhalb der eigenen Familie

(1) Bei der Aufstellung und Überprüfung des Hilfeplans nach § 36 Absatz 2 Satz 2 ist bei Hilfen außerhalb der eigenen Familie prozesshaft auch die Perspektive der Hilfe zu klären. Der Stand der Perspektivklärung nach Satz 1 ist im Hilfeplan zu dokumentieren.

(2) Maßgeblich bei der Perspektivklärung nach Absatz 1 ist, ob durch Leistungen nach diesem Abschnitt die Entwicklungs-, und Teilhabe- oder Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie innerhalb eines im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen vertretbaren Zeitraums so weit verbessert werden kann, dass die Herkunftsfamilie das Kind oder den Jugendlichen wieder selbst erziehen, betreuen und fördern kann. Ist eine nachhaltige Verbesserung der Entwicklungs- und Teilhabe-, oder Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie innerhalb eines im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen vertretbaren Zeitraums nicht erreichbar, so soll mit den beteiligten Personen eine andere, dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche und auf Dauer angelegt Lebensperspektive erarbeitet werden. (...)

Mit einer gelingenden Perspektivplanung soll Sicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden. Sie soll dem Anspruch der Kinder und Jugendlichen auf Kontinuitätssicherung genügen, sie soll prozesshaft erfolgen und gleichzeitig zu einem verlässlichen Ergebnis führen. Es muss also gründlich und gut geplant gearbeitet werden, was Zeit erfordert – und es soll möglichst schnell gehen.

Nichts leichter als das. Oder vielleicht doch nicht?

Wir möchten Pflegefamilien, Eltern, Fachkräfte und Interessiert zu einem Fachtag einladen und in den Austausch kommen. Welche Best Practice Erfahrungen konnten wir hier in Rostock bereits machen? Was genau trägt dazu bei, dass eine frühzeitige Perspektivplanung gelingen kann? An welche Verfahren kann man sich orientieren und welche Rahmenbedingungen helfen mit Blick auf die Sicherheit und Lebenskontinuität des Kindes?

Der Fachtag wird in Zusammenarbeit mit dem Pflegekinderdienst des Jugendamtes Rostock, Pflegefamilien und anderen Kooperationspartnern der Kinder- und Jugendhilfe gestaltet.

Ort: wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

**Anmeldung: Bis spätestens 10.11.2025 unter
pflege-familien-zentrum @caritas-im-norden.de**



Foto: PIZ - Sommerfest 2024

Wir freuen uns
auf Euch!

Angebote für Kinder, Jugendliche & Familien

Montag, 20.01.2025 | 16 Uhr

Neujahrsempfang für „neue“ Pflegefamilien



Liebe Familien,

das vergangene Jahr war für uns alle eine Zeit des Zusammenwachsens, der Herausforderung und vor allem der bedeutsamen Veränderungen.

Seit dem letzten Jahr sind Sie nun Pflegeeltern und haben als Pflegefamilie einen bedeutenden Beitrag dazu geleistet, das Leben von Kindern positiv

zu beeinflussen. Gemeinsam mit der Jugendamtsleiterin Miriam Pilz laden wir Sie mit großer Freude zu unserem diesjährigen Neujahrsempfang ein, um Ihnen persönlich für Ihr herausragendes Engagement als Pflegeeltern zu danken und Ihnen Anerkennung für die bedeutende Rolle auszusprechen, die Sie in den Leben der Kinder spielen.

Wir wollen die Gelegenheit nutzen, um gemeinsam auf bereits erreichte Erfolge zu blicken, Erfahrungen zu teilen und sich in einer entspannten Atmosphäre auszutauschen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ort: Christuskirche, Häktweg 4-5, 18057 Rostock

Anmeldung: Bitte teilen Sie uns bis zum 13.01. mit, ob Sie teilnehmen können.

Donnerstag, 13.02.2025 & Freitag, 14.02.2025 | 10 - 16 Uhr

Winterferienangebot für Pflegekinder: „Ich - einfach unverbesserlich!“

- Zwei Tage volle Kanne Selbstwertschätzung!



Ich bin ich, werd nie ein anderer sein

Dies ist meine Zeit, dies ist mein Leben

Was mir wichtig ist, entscheide ich allein

Denn mir wird keine Stunde je zurückgegeben.

(Rolf Zuckowski)



Na, freust du dich über die freie Zeit in den Ferien? Hast du Lust auf coole Spiele, kraftgebende Übungen, starke und lustige Momente? Mit viel Spaß, ausreichend Pausen und überraschenden aus Theater- und Spielpädagogik begegnen wir uns noch einmal ganz neu und lernen unbekannte Seiten an uns kennen. Was du mitbringen musst: dich - mit all deinen Facetten. Ich freue mich dich kennenzulernen!

Christine Damisch, Theaterpädagogin und Geschichtenerzählerin

Wichtig: Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 10 Kinder (9-12 Jahre) begrenzt.

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Anmeldeschluss: 01.02.2025



Freitag, 14.03.2025 | 17:30 Uhr bis Sonntag, 16.03.2025 | 14:30 Uhr

Machen- Wie ich mich motiviere & andere begeistern kann

- Familienwochenende gemeinsam mit der Familienakademie Nordkirche



Gemeinsam mit der Familienakademie der Nordkirche möchten wir Ihnen wieder eine kleine Auszeit am wunderschönen Ostseestrand in Zingst anbieten. Die Familienakademie der Nordkirche Rostock bietet Bildungs- und Unterstützungsangebote für Familien, Fachkräfte und Ehrenamtliche. Sie fördert Familien in verschiedenen Lebenslagen durch Workshops,

Vorträge und Beratungsangebote. Dieses Wochenende widmen wir uns einem Thema, das viele von uns aus dem Alltag kennen.

Viele Aufgaben sind im Familienalltag zu bewältigen: Arzttermine werden koordiniert, der Einkauf fürs Wochenende ist stressig, Kinder stöhnen über Hausaufgaben oder sind in der Trotzphase. Das Zusammenleben in der Familie ist manchmal kräftezehrend, aber niemals langweilig. Hier wird Verantwortung füreinander übernommen und man unterstützt sich.

Doch woher schöpfen wir die Kraft und Energie, all das zu meistern? Genau dieser Frage wollen wir uns an diesem Wochenende widmen. Es wird ein Wochenende voller Inspiration, Austausch und wertvoller Impulse, um neue Kraft zu tanken und gestärkt in den Alltag zurückzukehren. Lassen Sie uns gemeinsam Raum für Entspannung, Reflexion Und Vernetzung schaffen - für mehr Energie und Freude im Familienleben.

Wir freuen uns!

Ort: Familienferienstätte Zingsthof, Landstr. 1, 18374 Ostseeheilbad Zingst

Anmeldeschluss: 01.03.2025

Teilnahmebeitrag: 60 Euro für Erwachsene, Kinder fahren kostenfrei mit und werden über das Wochenende betreut.

Montag, 07.04.2025 | 10 - 18 Uhr

Tag der offenen Tür



Wir laden Sie herzlich zu unserem Tag der Offenen Tür ein.

An diesem Tag bieten wir Ihnen die Möglichkeit mehr über unsere Arbeit in der Pflegekinderhilfe zu erfahren und sich mit uns auszutauschen. Wir stellen unseren Dienst vor und geben Ihnen einen umfassenden Überblick über unsere Arbeitsbereiche und Themen der Pflegekinderhilfe. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, das die Möglichkeit zum Dialog und persönlichen Kennenlernen bietet. Unterstützt werden wir dabei von erfahrenen Pflegefamilien, Rolive e.V. & dem Pflegekinderdienst des Jugendamtes Rostock. Sie haben die Möglichkeit, sich zwei Mal am Tag an beiden Standorten umfassend mit den Themen Pflegekinderhilfe und Pflegefamilien auseinanderzusetzen. An unserem Standort in der Kröpeliner Str. 16 können Sie jeweils um 11:30 Uhr und um 16:30 Uhr alles rund um das Thema Fremdpflege und unserer Arbeit zu erfahren. In der Richard-Wagner-Str. 15 dreht sich alles rund um die Verwandtenpflege. Um 10:30 Uhr und um 15:30 Uhr erhalten Sie wertvolle Einblicke und Informationen zu diesem speziellen Bereich. Genauere Informationen zum Tagesprogramm werden wir mit Ihnen zum Jahresbeginn über Flyer, Webseite und die sozialen Medien teilen.

Wir freuen uns darauf, Ihnen unsere Arbeit näher vorzustellen und in entspannter Atmosphäre mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Und erzählen Sie anderen davon! :)

Ort: Pflege-Familien-Zentrum,
Kröpeliner Str. 16 & Richard-Wagner-Str. 15, 18055 Rostock

Freitag, 27.06.2025 | 15 - 18 Uhr

Sommerfest 2025



Liebe Kinder, liebe Familien,
wenn wir an unser letztes Sommerfest zurückdenken, wird uns ganz warm ums Herz. So viele glückliche Gesichter, fröhliche Momente und die besondere Stimmung, die den Tag zu etwas Einzigartigem gemacht hat – daran denken wir noch immer gern zurück.

Doch jetzt blicken wir voller Vorfreude nach vorn: Unser Sommerfest 2025 steht bevor, und wir stecken schon mitten in den Vorbereitungen! Noch können wir nicht verraten, was euch alles erwartet – wir wollen die Spannung schließlich noch ein wenig aufrechterhalten. Aber eines ist sicher: Es wird ein Tag voller Spaß, gemeinsamer Erlebnisse und unvergesslicher Momente für euch und eure Familien.

Wir können es kaum erwarten, wieder mit euch zu lachen, zu feiern und diesen besonderen Tag zu genießen. Lasst euch überraschen – bald gibt es mehr Informationen. Bis dahin: Freut euch mit uns und haltet euch den Termin schon mal frei!

Ort: Rostocker Zoo

**Anmeldung: Bitte bis spätestens 06.06.2025 unter
pflege-familien-zentrum @caritas-im-norden.de**





Freitag, 04.07.2025 - Sonntag, 06.07.2024

Pflegefamilien - Wochenende für Groß & Klein

AHOI liebe Pflegemütter und Pflegeväter,

ich bin Steffen Reiser und selbst Pflegevater von zwei wundervollen Kindern. Ich möchte sie auf eine spannende Entdeckungsreise mitnehmen.

Wir werden am 05. & 06.07.2025 insgesamt sechs verschiedene Inseln bereisen. Dabei werden wir nicht nur die Gefühle und Verhaltensweisen der Pflegekinder erforschen, sondern es geht auch auf eine Reise zu sich selbst.

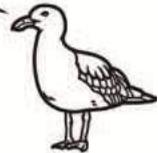
Die verschiedenen Inselthemen bieten zusätzlich die einzigartige Möglichkeit, tiefere Einblicke und Verständnis für die Herausforderungen und Freuden des Pflegeeltern-daseins zu gewinnen.



Die Schätze - Inhalte des Programms

- 1 Die Schatzsuche beginnt: Kennenlernen und gemeinsam anfangen - Einführung ins Thema Resilienz und Schutzfaktoren
- 2 Spurensuche: Entwicklung von Kindern verstehen
Entwicklungsaufgaben von Kindern, Ressourcen und Entwicklungschancen erkennen und nutzen
- 3 Eine Kiste voller Gefühle: Was Gefühle sagen
Wahrnehmung und Empathie, eigene Gefühle und Gefühle von anderen wahrnehmen
- 4 Bei Wind und Wetter: Streit und Lösung
Streitkultur und respektvolles Miteinander
- 5 Wegweisen: Alltag und Familienrituale
Freiräume für Eigenes und Gemeinsames, Umgang mit Ritualen
- 6 Große und kleine Schätze: Unterstützungsangebote, Ausblick und Abschluss, Reflexion der gemeinsamen Reise

Während Sie auf Entdeckungsreise sind, werden die Kinder liebevoll betreut. Auch für sie haben wir etwas tolles vorbereitet, das sich rund um das Thema Kinderrechte dreht. Auf spannende Weise erfahren die Kinder mehr über ihre Rechte und die Bedeutung von Schutz, Freiheit und Mitbestimmung. Es wird ein lehrreicher und unterhaltsamer Tag für alle!



Ort: Kolping Ferienland Salem, Am Hafen 1, 17139 Malchin

Anreise: Freitag 17 Uhr - **Abreise:** Sonntagvormittag

Kosten: 60 Euro für einen Erwachsenen, Kinder fahren kostenfrei mit

Anmeldeschluss: 20.06.2025



Montag, 28.07.2025 bis Freitag, 01.08.2025 | jeweils 9 - 15 Uhr

Zirkuswoche



Wir freuen uns schon wieder auf die Zirkus- Sommerferienwoche und wollen uns mit Euch gemeinsam auf die nächste Show vorbereiten. Eure kreativen Ideen, artistischen Talente und Freude etwas zusammen zu gestalten sind wie immer herzlich Willkommen. Ihr könnt balancieren, jonglieren, schaukeln, tanzen und eure schauspielerischen Fähigkeiten präsentieren.

Von Montag bis Freitag werdet ihr in einer Gruppe aktiv sein, immer von 9 – 15 Uhr. Am Freitag wird es dann eine Darbietung all eurer gelernten Showeinlagen geben. Gern begrüßen wir dann auch eure lieben Familien, die sicherlich ganz kräftig applaudieren werden, so wie sich das in einem Zirkus gehört. Detaillierte Informationen zu den Zirkustagen gibt es nach Anmeldung. Also hereinspaziert für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ins Trainingslager in der Semmelweisstraße auf dem Campus des Pädagogischen Kollegs. Die Trapeze hängen, die Kugel ist noch genauso rot und weitere spannende Überraschungen warten auf euch. Lasst euch anstecken von der glitzernden Zirkusmagie. Wir freuen uns!

Ort: Circus Fantasia, Semmelweisstr. 2, Haus 4, 18059 Rostock

Teilnahmebedingungen: max. 15 Kinder im Alter von 6-12 Jahren

Anmeldeschluss: 21.07.2025



Montag, 28.07.2025 bis Freitag, 01.08.2025 | jeweils 9 - 15 Uhr



„Wenn Sport stark macht“



Wenn du das Wort „Sport“ hörst, denkst du vielleicht an stickige Turnhallen oder den manchmal nervigen Sportunterricht. Aber wusstest du, dass Sport dich auch innerlich und äußerlich richtig stark machen kann?

Beim Ferienangebot von Flinta_Fight des Internationalen FC Rostock e.V. zeigen wir dir, wie du mit Techniken aus dem Boxen und Kickboxen nicht nur deinen Körper, sondern auch dein Selbstbewusstsein trainierst. Lerne, wie du diese Skills zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung nutzen kannst. Es geht dabei eben nicht nur um Boxen und Kickboxen! Gemeinsam tauschen wir uns darüber aus, wann du dich im Leben schon mal stark oder sogar unbesiegbar gefühlt hast - und was dir vielleicht auch mal Angst macht. Dieser Austausch gibt dir die Chance, dich selbst besser kennenzulernen und neue Kraft zu schöpfen. Du bekommst einen geschützten Raum, in dem du alles ausprobieren, dich auspowern oder einfach mal Frust rauslassen kannst.

In einer Gruppe von Mädels, mit denen du auf Augenhöhe trainierst, kannst du ganz du selbst sein. Wir achten darauf, dass jede ihre eigenen Grenzen und ihr eigenes Tempo hat - auf der Matte gilt: Respekt und Zusammenhalt!

Nach fünf Tagen voller Bewegung, Action, Pausenspaß und einer coolen Abschlussfeier wirst du beim Wort „Sport“ garantiert an all die Power und Stärke denken, die du bereits in dir hast. Das Angebot richtet sich an weiblich gelesene Pflegekids aus Rostock im Alter von 14-18 Jahren - speziell für dich und deine Bedürfnisse. Ein Workshop, der nicht nur fit macht, sondern dir Selbstbewusstsein und Stärke für den Alltag gibt.

Mach mit und entdecke, wie stark du wirklich bist! **#grlpwr**

Ort: Wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Teilnahmebedingungen: max. 12 Teilnehmerinnen im Alter von 13-18 Jahren

Anmeldeschluss: 21.07.2025



Liebe Jungs, bitte seid nicht traurig, dass dieses Angebot nur für Mädchen ist. Schaut doch gerne mal bei den Ferienangeboten des IFC Rostocks vorbei. Die bieten dort viele spaßige Angebote direkt am Strand an. :) Neben den Sommerferienangeboten bietet der IFC Rostock auch ein regelmäßiges kostenfreies Freizeitsportangebot an. Schaut doch gerne mal auf deren Webseite vorbei: www.ifc-rostock.de/sportfoerderung oder bei Instagram [@ifc_sportfoerderung](https://www.instagram.com/ifc_sportfoerderung)



**SPORT
FÜR ALLE**

... ist ein kostenloses Sportangebot
für Jugendliche ab 12 Jahren

- ! Basketball, Skateboard, Tischtennis, Fußball
- 📅 Dienstag, Donnerstag, Freitag
- 📍 in Dierkow und Toitenwinkel

IFC_SPORTFÖRDERUNG

SPORT FÖRDERUNG IFC ROSTOCK

IFC

Stadtsportanlage ROSTOCK

Sobix



Montag, 20.10.2025 | 10 - 15 Uhr

Graffiti - Workshop! „Taucht mit uns ab in die bunte Welt der Buchstabentransformation“

FREITAG

15

MÄR 2024

Habt ihr Lust mit Farben und Formen zu experimentieren und eure kreative Seite zu entdecken. Dann seid ihr bei mir genau richtig.

Ich bin Tim, erfahrener Graffitikünstler und bei dem Graffiti-Workshop könnt ihr lernen, wie man aus Buchstaben echte Kunstwerke macht - mit Formen, Farben und ganz viel Kreativität!

Hier könnt ihr eurer Fantasie freien Lauf lassen, Neues ausprobieren und ganz nebenbei zeigen, was in euch steckt. Mit jeder Menge Spaß lernt ihr Geduld und Ausdauer, während wir euch zeigen, wie ihr mit eurer Kunst etwas Großartiges schaffen könnt. Wenn ihr in den Ferien etwas Neues erleben wollt und einfach mal vom stressigen Schulalltag abschalten wollt - hier seid ihr genau richtig! Kommt vorbei und lasst uns zusammen die Welt ein bisschen bunter machen!

Ort: Caritas Brunnenhof, August-Bebel-Str. 32b, 18055 Rostock

Anmeldung: Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, daher bitten wir um Ihre Anmeldung bis spätestens 07.10.2025 unter:
pflege-familien-zentrum@caritas-im-norden.de



Montag, 08.12.2025 | 15:30-18 Uhr

Adventsfeier für Pflegekinder und ihre Familien



Ort: Christuskirche, Häktweg 4-6, 18055 Rostock

Anmeldung: Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, daher bitten wir um
Ihre Anmeldung bis spätestens 24. November 2025 unter:
pflege-familien-zentrum@caritas-im-norden.de





Regelmäßige Termine

Supervision für Pflegeeltern - gemeinsame Wege gehen

„Manchmal weiß ich nicht mehr weiter.“ – „Fast wäre ich geplatzt.“ Kennen Sie solche Gedanken? Ein fremdes Kind aufzunehmen oder aus der eigenen Verwandtschaft lang- oder kurzfristig, stellt eine enorme Herausforderung dar. Sowohl für die Pflegeeltern als auch für die Eltern und natürlich für die Kinder. Um mit diesen vielfältigen Herausforderungen umzugehen und immer wieder auch die Perspektiven der anderen Beteiligten in den Blick zu nehmen, um Entwicklungen einzuordnen und zu verstehen, kann Supervision ein hilfreiches Instrument sein. In Gruppensupervisionsprozessen können Sie Ihre Themen einbringen und mithilfe einer unabhängigen Supervisorin und den anderen Gruppenteilnehmer*innen Lösungen erarbeiten. Die Gespräche in der Gruppe können für Entlastung und unterstützenden Austausch sorgen. Dabei ist es uns besonders wichtig zu betonen, dass alle Inhalte der Gespräche der Schweigepflicht unterliegen. So können Sie offen und vertrauensvoll Ihre Erfahrungen und Herausforderungen teilen. Es ist möglich, krisenhafte Momente aus der Distanz zu durchdenken und die Erfahrungen der anderen einzubeziehen. Wir möchten Sie ermutigen, diese Gruppensupervision für ihre ganz persönliche Weiterentwicklung und als familiäre Unterstützung zu nutzen.

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str. 15, 18055 Rostock

Referentin: Supervisorin Sabine Strübing (Systemische Therapeutin u. Familientherapeutin (DGSF), Psychodramatherapeutin, Systemische Supervisorin/Coach)

Anmeldung: Bitte wenden Sie sich an das Pflege-Familien-Zentrum
pflege-familien-zentrum @caritas-im-norden.de
(am besten 2 Wochen vor dem jeweiligen Termin)

Termine (jeweils 19 Uhr im Pflege-Familien-Zentrum):

Montag, 20.01.2025	Mittwoch, 16.07.2025
Mittwoch, 26.02.2025	Mittwoch, 17.09.2025
Mittwoch, 26.03.2025	Mittwoch, 15.10.2025
Donnerstag, 25.04.2025	Mittwoch, 19.11.2025
Mittwoch, 11.06.2025	Mittwoch, 17.12.2025

Klön-Café für Verwandtenpflegen

Liebe Großmütter, Großväter, Onkel, Tanten und alle, die ein Kind aus der eigenen Familie bei sich aufgenommen haben. Wir freuen uns, Ihnen die Klöncafés 2025 anzukündigen! Gemeinsam möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns wiederzusehen, ins Gespräch zu kommen, neue Ideen zu teilen und Bewährtes zu feiern. Die Klöncafés bieten einen geschützten Raum für Austausch, Inspiration und Begegnung – immer mit dem Fokus auf Ihre wertvolle Rolle als Verwandtenpflegende.

Was erwartet Sie? (jeweils 9:30 - 11:30 Uhr)

In diesem Jahr haben wir uns eine bunte Mischung aus gemütlichen Frühstücksrunden, spannenden Ausflügen und thematischen Workshops überlegt. Hier ein erster Überblick:

Dienstag, 25.02.2025: Start mit einer Frühstücksrunde (Richard-Wagner-Str. 15)

Wir beginnen das Jahr entspannt mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem Raum für lockeren Austausch und gegenseitige Unterstützung bleibt.

Dienstag, 20.05.2025: Ausflug in den Rhododendronpark Graal-Müritz

Unser zweites Treffen führt uns in die Natur – genießen Sie die entspannte Atmosphäre, gute Gespräche und den schönen Park.

Dienstag, 22.07.2025 & Dienstag, 11.11.2025 (Richard-Wagner-Str. 15):

Für die letzten beiden Klöncafés haben wir bereits folgende Themen geplant:

Pubertät: Eine herausfordernde Phase für Jugendliche und Pflegeeltern: Wir sprechen über typische Konflikte, besondere Merkmale und Wege, gut damit umzugehen.

Verselbstständigung: Selbstständigkeit verändert die Familie. Wir klären Rechte und Möglichkeiten für Jugendliche und Pflegeeltern und erkunden, wie Sie neu gewonnene Freiräume gestalten können.

Achtsam mit Aggressionen: Aggressionen sind normal – bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Wir tauschen uns aus, wie man sie verstehen, angemessen darauf reagieren und positiv nutzen kann.

Über weitere Informationen zu den Terminen informieren wir Sie rechtzeitig.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Klöncafé-Team



Elterncafé

Für Eltern, deren Kinder in Pflegefamilien leben, bieten wir regelmäßig unser Elterncafé an. Dieses kostenfreie Angebot lädt dazu ein, in einer entspannten Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen andere Eltern in ähnlichen Situationen kennenzulernen, sich auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Im Elterncafé widmen wir uns bei jedem Treffen einem bestimmten Thema, das für Eltern wichtig und interessant ist. Dabei greifen wir Fragestellungen auf, die den Alltag und die besonderen Herausforderungen von Eltern in dieser Situation betreffen. Es geht beispielsweise darum, wie Eltern – auch aus der Distanz und mit begrenzten Besuchskontakten – für ihre Kinder eine liebevolle und unterstützende Rolle einnehmen können.

Darüber hinaus sprechen wir darüber, wie Eltern ihren Kindern die eigene Geschichte näherbringen können. Ziel ist es, gemeinsam eine heilsame, „neue“ Geschichte zu entwickeln – ohne Schuldzuweisungen und ohne die Verantwortlichkeiten auszublenden, doch stets mit Respekt, Wertschätzung und dem Blick auf die verschiedenen Perspektiven.

Neben den Gruppentreffen bieten wir auch die Möglichkeit zu Einzelgesprächen. In diesen Gesprächen können Eltern offen über ihre Gefühle, Wünsche und Vorstellungen sprechen. Das Elterncafé ist ein Raum für Begegnung, Reflexion und gegenseitige Unterstützung – abseits von Hilfeplangesprächen oder Umgangskontakten. Wir freuen uns, Sie dort willkommen zu heißen!

Ort: Pflege-Familien-Zentrum, Kröpeliner Str.16, 18055 Rostock

Anmeldung: Jana Hoffmann, Mitarbeiterin des Pflege-Familien-Zentrum

Termine (jeweils 15 - 17 Uhr):

Dienstag, 14.01.2025

Mittwoch, 12.03.2025

Dienstag, 13.05.2025

Dienstag, 09.09.2025

Dienstag, 18.11.2025

Careleaver

Hey, Du! Ja, genau Du! Wenn Du aus einer Pflegefamilie kommst, haben wir etwas für Dich: Die Careleaver-Treffen in Rostock! Hier triffst Du andere junge Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben wie Du. Ob Du schon auf eigenen Beinen stehst oder gerade erst darüber nachdenkst, wie Dein Weg aussehen soll – bei uns bist Du genau richtig.

Worum geht's?

Bei den Treffen tauschen wir uns aus, reden über alles, was Dich gerade beschäftigt, und bieten Dir Unterstützung an. Wie läuft der Übergang in die Selbstständigkeit bei Dir? Was klappt super, worauf bist Du stolz? Und was nervt gerade oder macht Dir Sorgen? Wir hören zu, geben Tipps und helfen Dir, Dich mit anderen zu vernetzen.

Warum ist das wichtig?

Plötzliche Veränderungen, Unsicherheiten und die Entscheidungen anderer können herausfordernd sein. Deshalb ist es wichtig, dass Du aktiv mitgestalten kannst, was um Dich herum passiert. Deine Meinung zählt! Wenn Du gehört wirst und Deine Wünsche und Bedürfnisse ausdrücken kannst, stärkt das nicht nur Dein Selbstbewusstsein, sondern hilft Dir auch, Deinen eigenen Weg zu gehen.

Was erwartet Dich?

Ein Ort, an dem Du ernst genommen wirst. Zusammen mit anderen Jugendlichen und Fachkräften kannst Du Deine Ideen einbringen, Herausforderungen meistern und Erfolge feiern.

Warum mitmachen?

Weil Du der Experte oder die Expertin für Dein Leben bist! Teile Deine Gedanken, vernetze Dich, und werde stärker.

Mach den ersten Schritt, komm vorbei und sei dabei!

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen und gemeinsam mit Dir etwas zu bewegen.

Auf unserer Instagram-Seite @careleaverrostock oder auf der Webseite www.müch.de werden wir euch über die aktuellen Termine und Infos auf dem Neuesten halten.



Informationsabende zur Pflegekinderhilfe

Das Pflege-Familien-Zentrum der Caritas sucht Pflegefamilien.

Wie sieht er aus, der ganz normale Alltag in Pflegefamilien? Was ist da so anders, und wie kommen Menschen dazu, Pflegefamilie zu werden? Wie wird man eigentlich Pflegefamilie? Können Sie sich vorstellen, ein Pflegekind aufzunehmen? Oder kennen Sie jemanden, der oder die mit dem Gedanken spielt?

Das Pflege-Familien-Zentrum der Caritas lädt regelmäßig zu Informationsabenden ein, um Ihre Fragen zu beantworten. Pflegeeltern spielen eine entscheidende und bereichernde Rolle im Leben von Kindern und Jugendlichen, die vorübergehend oder langfristig nicht in ihren Herkunftsfamilien leben können. Unser Ziel ist es, Ihnen einen Einblick in diese wichtige Aufgabe zu geben und alle Fragen zu klären, die Sie möglicherweise haben.

Zusätzlich zu den unten aufgeführten Infoabenden möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, jeden 1. Dienstag im Monat, jeweils um 17:30 bei uns im Pflege-Familien-Zentrum einen Infoabend zu besuchen.

(Dienstage: 4. Februar, 4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember)

Termine (jeweils 19 Uhr):

Mittwoch, 15.01.2025 - Stadtbibliothek Rostock, Kröpeliner Str. 82, 18055 Rostock

Donnerstag, 10.04.2025 - Kirchengemeinde Warnemünde, Bei der Kirche 1, 18119 Rostock

Montag, 03.11.2025 - SBZ Dierkow, Kurt-Schumacher-Ring 160, 18146 Rostock

Montag, 01.12.2025 - Volkshochschule Rostock, Am Kabutzenhof 20A, 18057 Rostock

Wir versuchen unsere Informationsabende an verschiedenen Orten zu veranstalten, damit wir möglichst viele Interessierte erreichen. Wenn Sie also eine Idee haben oder einen Ort kennen, an dem ein Informationsabend stattfinden könnte, dann lassen Sie es uns gerne wissen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.müch.de

Netzwerke



Pflege- und Adoptiveltern zusammen zu bringen – darum geht es bei ROLIVE e.V. seit der Gründung 2006. ROLIVE steht für ROstocker Pflege-/ AdoptiveLtern InitiatIVE e.V. Ob beim gemütlichen Brunch, beim Aktiventreffen oder der Herbstfahrt - wir tauschen uns aus, lernen voneinander und zeigen unseren Kindern, dass sie keine Exot:innen sind. Dabei sind schon viele langjährige Freundschaften entstanden. Außerdem setzen wir uns aktiv für die Interessen unserer Pflegekinder ein.

Übrigens: Seit Sommer 2021 gibt es ein neues Gesetz, das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz. Es verpflichtet das Jugendamt, alle in ein Pflegeverhältnis involvierten Menschen – und dazu zählen natürlich auch Pflegeeltern – stärker zu beteiligen, damit die Kinder bestmöglich aufwachsen können.

Für die Vereinsarbeit mit den Mitgliedern, dem Jugendamt, dem Pflege-Familien-Zentrum der Caritas, der Stadtpolitik oder anderen wichtigen Akteur:innen in Rostock suchen wir weitere Rostocker Pflege- und Adoptiveltern zur Verstärkung.

Infos & Kontakt: www.rolive.de | info@rolive.de

Besuchen Sie uns gerne auf unserer Webseite für aktuelle Informationen und Termine:
www.rolive.de





In Mecklenburg-Vorpommern gründete sich Ende 2022 ein eigener Verein nur für FASD-Belange: **FAS(T)D perfekt MV e.V.** Zu dem Verein zählt eine Gruppe von Pflege- und Adoptiveltern von FASD betroffenen Kindern, die mehr über das Thema aufklären möchten. Der Verein bietet Peer Beratung und Netzwerkarbeit, widmet sich der Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen mit Betroffenen und Angehörigen, plant einen MV-weiten digitalen Stammtisch und kann durch professionelle Unterstützung auch pädagogische Fortbildungen maßgeschneidert anbieten. Neue Mitglieder*innen sind herzlich willkommen (info@fasd-perfekt-mv.de).

Termine für 2025 finden Sie hier:

www.facebook.com/fasdperfektMV oder

www.instagram.com/fasd.perfekt.mv/

bzw www.fasd-perfekt-mv.de

oder eine **Email für weitere Infos** an info@fasd-perfekt-mv.de

FASD-Selbsthilfegruppentreff (für Angehörige)

- **immer am letzten Montag im Monat, um 19 Uhr im Pflege-Familien-Zentrum,**
(Kein Selbsthilfetreffen im August während der Schulferien)

Wir freuen uns über neue Teilnehmende für die Selbsthilfegruppe und/oder den Verein.

FASD- inklusives Fußballcamp

Wir treffen noch letzte Absprachen, aber wir planen für 2025 ein inklusives Fußballcamp. Den Auftakt bildet ein eintägiges Camp mit der A-Jugend des Rostocker PSV.

Im Buddy-System können Kinder und Jugendliche mit FASD (ADHS, Autismus usw. - wir öffnen gern für neurodivergente Mädchen und Jungen) gemeinsam mit den erfahrenen Spielern Freude am Fußball entdecken.. Erst wird etwas trainiert, dann wird gegrillt, dann schwören wir uns ein für den Höhepunkt: ein kleines Freundschaftsspiel als Abschluss.

Graffiti-Workshop für Jugendliche mit FASD

Auf mehrfachen Wunsch wiederholen wir auch 2025 unseren 2-tägigen Graffitiworkshop, voraussichtlich im Sommer in Rostock! Daten stehen noch nicht fest, aber wir planen erneut einen Samstag mit den Graffitikünstlern zum Kennenlernen der Technik und Entwurfsgestaltung für das Graffiti. Fürs echte Sprayen geht es an an einem zweiten Samstag unter Anleitung der Profis an die Wand!

Mindestalter aufgrund nötiger Kraft und Handmotorik ist 12 Jahre.

Und zum Schluss noch: FASD-Fachkraft-Ausbildung für den Norden

Die FASD-Fachreferentin Conny Kirsten und der Verein FAS(T)D perfekt MV e.V. bieten voraussichtlich ab Herbst/Winter 2025 eine FASD-Fachkraftschulung für zwei Zielgruppen in Rostock an:

Es gibt die Möglichkeit, Module mit dem Zertifikat „Fachpflegefamilie FASD“ abzuschließen oder bei entsprechender fachlicher Voraussetzung das Zertifikat „FASD Fachkraft“ zu erwerben.

Weitere Infos & Anmeldung sind ab Frühjahr 2025 über

info@fasd-perfekt-mv.de möglich.



Rückblick

Theateraufführung am 14.03.2024 in der Bühne 602



Theaterbegeisterte Kinder und Jugendliche haben wieder geprobt für ihren großen Auftritt. Die gemeinsamen Proben haben alle näher zusammengebracht und jeden Einzelnen gestärkt. Entstanden sind zwei Stücke, die am 14.03.24 in der Bühne 602 aufgeführt wurden – mit Erfolg. Mehr als 100 Zuschauer*innen schauten stolz auf das, was die Kinder gemeinsam mit dem Pflege-Familien-Zentrum und dem Theaterpädagogen Jürgen Mertag auf die Beine gestellt haben.

Der Applaus war riesig und die ein oder anderen Augen blieben vor Stolz nicht trocken.

Wir danken den Kindern und Jugendlichen für euren Mut und eure Begeisterung und wollen Danke sagen an alle Unterstützer*innen des Theaterprojekts.

.....

Empfang neuer Pflegeeltern im Jahr 2024 mit der Jugendamtsleiterin Miriam Pilz.



Am 17. April 2024 haben wir „Danke“ gesagt.

Allen Pflegefamilien gilt unsere Anerkennung und unser Dank. Die Jugendamtsleiterin Miriam Pilz, der Regionalleiter der Caritas Andreas Meindl und Cornelia Mai vom Pflegeelternverein Rolive e.V. waren gekommen, um das Engagement von Pflegefamilien zu würdigen, die 2023 einem Kind ein Zuhause gaben. Die Mitarbeitenden des PFZ haben für das leibliche Wohl gesorgt und die musikalische Untermalung kam von den FREITAKS.

Viele herzliche Begegnungen und alles Gute wünschen wir den Pflegefamilien auf ihrem weiteren Weg.

Sommerfest 2024: „Willkommen im Großstadtdschungel“



Am 21.06.24 fand das alljährliche Sommerfest statt, das trotz des regnerischen Wetters ein voller Erfolg war. Das Fest stand unter dem Motto des Dschungels. Mit insgesamt 160 Gästen und 25 Mitarbeitenden, Helfenden und Akteur*innen war es die bisher höchste Besucher*innenanzahl, die wir bei einem Sommerfest begrüßen durften. Das Sommerfest bot viele Attraktionen für Kinder, darunter Bastelangebote, Theater, Kinderschminken, Hüpfburg und Hula-Hoop. Das Glücksrad mit den gesponserten Preisen von Karls Erdbeerhof und ein kleiner Zirkus sorgten ebenfalls für Unterhaltung, während das Lachyoga die Stimmung hob. Bei einem erfrischenden Mocktail von FAS(T)D-perfekt Rostock konnten unsere Gäste die

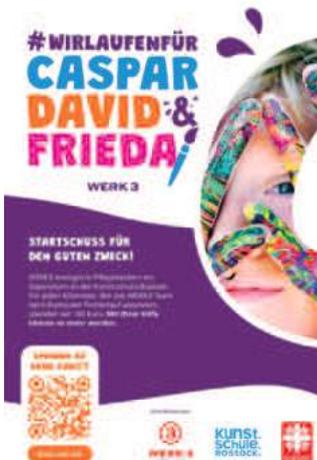
fröhliche Musik von Leon Zeug genießen, der mit guter Laune gemeinsam mit den Kindern musizierte.

Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeitenden, Helfenden und Pflegefamilien. Wir freuen uns auf das nächste Sommerfest.

Kunststipendium für Pflegekinder in Rostock

Vielleicht haben Sie schon von unserer tollen Aktion gehört, die zusammen mit WERK 3 und der Kunstschule Rostock entstanden ist. Im Rahmen des Rostocker Firmenlaufs entstand die Idee einer Spendenaktion für ein Kunststipendium für Pflegekinder aus Rostock. Die Mitarbeitenden von Werk 3 haben beim diesjährigen Firmenlauf alles gegeben und wir können nun verkünden, dass es für vier Pflegekinder aus Rostock möglich ist, im neuen Jahr einen Kurs ihrer Wahl an der Kunstschule zu besuchen. Hier können sie ihre Persönlichkeit weiterentwickeln und ihre Visionen entfalten. Insbesondere werden Kreativität, Fantasie, künstlicher Ausdruck und handwerkliche Fähigkeiten gefördert und vielleicht die Kunst von Morgen geboren.

Wir bedanken uns für diese tolle Zusammenarbeit!



Zirkuswoche in den Sommerferien



In der Zirkussommerferienwoche gemeinsam mit Circus Fantasia hatten 15 Pflegekinder die Möglichkeit, artistische Künste wie Stelzenlaufen und Akrobatik zu erlernen.

Die aufregende und bunte Woche endete mit einer tollen Abschlussveranstaltung, bei der die Kinder stolz ihr neu erworbenes Können zeigten. Der tosende Applaus der Pflegeeltern und Eltern belohnte ihren Einsatz.

Lohroredakteur Birger war am 26. Juli 2024 beim Abschluss der Zirkuswoche mit dabei und hat in einem kleinen Radiobeitrag einen Einblick in das Zirkusprojekt gegeben. Für das Interview, einfach den QR-Code scannen.

Schiffsrundfahrt mit der Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger



Anlässlich der Rostocker Hanse Sail erhielten Pflegeeltern aus Rostock eine Einladung zu einer Schiffsfahrt gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger und dem Sozialsenator Steffen Bockhahn.

Diese Veranstaltung sollte die Möglichkeit geben, in den Austausch zu kommen, eine schöne gemeinsame Zeit zu verbringen und das Engagement der Pflegeeltern zu würdigen.

“Es war ein toller Segeltörn mit super Musik von Strandfunk, guten Gesprächen mit altbekannten und uns neuen Pflegeeltern sowie natürlich OBin Kröger und Sozialsenator Bockhahn. Das Wetter machte die Sache nur spannender, uns hat der Tag sehr gut gefallen.”

“Es war eine schöne Veranstaltung, um die anderen Pflegeeltern kennen zu lernen. Für viele von uns war es schön, gesehen und gewürdigt zu werden.”

Meet & Greet mit Florian Künstler



Wir sagen Danke, Danke, Danke für diese tolle Gelegenheit und die schönen Erinnerungen, die dabei entstanden sind!

Worum geht's?

Wer kennt nicht "Kleiner Fingerschwur" von Florian Künstler?

Viele Pflegeeltern und -kids aus Rostock sind begeisterte Zuhörer*innen seiner Musik und beeindruckt von seiner Geschichte und seinem Lebensweg als Pflegekind. Als sie erfahren haben, dass er ein Konzert in Rostock spielt war die Freude groß. Trotz des knappen Zeitplans hat Florian Künstler ein Meet & Greet für Pflegeeltern und kleine & große Pflegekinder möglich gemacht. Dabei hatten sie die Möglichkeit Florian Künstler zu treffen und mit ihm ins Gespräch zu kommen. Dafür möchten wir uns bedanken! Für viele unserer Pflegefamilien war dies ein unvergessliches und emotionales Erlebnis. Das ist nicht selbstverständlich und wir wissen es sehr zu schätzen.

„Also ich fand es echt gut, er ist halt einfach auf dem Teppich geblieben und nicht so abgehoben wie manch andere. Für... war es sehr aufregend, er hat zu Hause noch davon erzählt und Kleiner-Fingerschwur ist sein Song. Das verbindet er mit uns, weil wir das auch immer machen.“

„Wirklich ein sympathischer Künstler (Sänger, Mensch), authentisch, bodenständig. Vielen Dank, dass so ein Treffen möglich war, ist nicht selbstverständlich... Solche Songs kann man, glaub ich, nur schreiben, wenn man selbst sowas wie in diesem Fall Pflegschaft mit allem, was davor und danach kam, erlebt hat... Beim Song „Lächeln“ hat unsere Tochter beim Konzert geweint... und heute lief ganz laut im Bad „Tausende mehr.“

„Wirklich ein sympathischer Künstler (Sänger, Mensch), authentisch, bodenständig. Vielen Dank, dass so ein Treffen möglich war, ist nicht selbstverständlich... Solche Songs kann man, glaub ich, nur schreiben, wenn man selbst sowas wie in diesem Fall Pflegschaft mit allem, was davor und danach kam, erlebt hat... Beim Song „Lächeln“ hat unsere Tochter beim Konzert geweint... und heute lief ganz laut im Bad „Tausende mehr.“

QR-Code scannen und einen Gruß von Florian Künstler erhalten. :)



Lohro Stadtteilradio Südstadt/Biestow



Das Pflege-Familien-Zentrum war zu Gast beim Lohro Stadtteilradio Südstadt/Biestow. Wir konnten ein wenig über unsere Arbeit berichten und über die Pflegekinderhilfe im Allgemeinen. Dabei wurden wir von einer Pflegemama unterstützt, die uns alle auf eine emotionale Reise mitgenommen hat. An dieser Stelle einen lieben Gruß und vielen Dank für Ihr Engagement.

In der zweiten Folge wurden wir von einem Jugendlichen unterstützt, der selbst in einer Pflegefamilie aufgewachsen ist. Vielen Dank für deinen Mut und deine Bereitschaft mit uns darüber zu reden und danke für deine schönen Worte.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und freuen uns auf weitere Projekte!



Teil 1 zum nachhören. :)



Teil 2 zum nachhören. :)

Buchempfehlung

Grit Gaida empfiehlt: „Ins neue Leben getreten!“ von Ralf Lengen

Das Buch „Ins neue Leben getreten!“ von Dr. Ralf Lengen ist eine eindrucksvolle Auseinandersetzung mit dem Thema Adoption und Pflege, basierend auf seiner eigenen Geschichte. Es schildert, wie es sich für ein Kind anfühlt, von der eigenen Familie getrennt zu werden und in eine völlig neue Lebensrealität einzutreten – mit neuen Eltern, einem neuen Zuhause und einer neuen Identität.

Mit einer Mischung aus persönlichen Erlebnissen, fachlichem Wissen und Geschichten von anderen Betroffenen, darunter prominente Persönlichkeiten wie James Brown oder literarische Figuren wie Heidi, beleuchtet Lengen zentrale Themen wie Verlust, Identitätssuche, Scham und das Bedürfnis nach Zugehörigkeit. Dabei fordert er, die Perspektive der betroffenen Kinder stärker zu beachten, anstatt den Fokus auf Erwachsene oder Institutionen zu legen.

Das Buch richtet sich sowohl an Adoptiv- und Pflegekinder sowie deren Familien als auch an Fachkräfte aus Pädagogik, Psychologie und Sozialarbeit. Es ist ein bewegendes und auf-rüttelndes Werk, das dazu einlädt, die Herausforderungen und Emotionen von Adoption und Pflege tiefer zu verstehen und Kinder als zentrale Akteure ernst zu nehmen.

Viel Spaß beim Lesen!



Fachliche Themen der Pflegekinderhilfe

Fachtag 2024: „Pflegekinder aktiv beteiligen“

Am 16. September 2024 lud das Pflege-Familien-Zentrum „Das Kind im Blick“ der Caritas gemeinsam mit Anna Kücking vom Kompetenzzentrum Pflegekinder aus Berlin zum Fachtag „Pflegekinder aktiv beteiligen“ ein. Ziel war es, Erkenntnisse aus dem Berliner Projekt „Jugendhilfe nachgefragt“ zu teilen und die zentrale Bedeutung der Mitbestimmung für Pflegekinder im Alltag und in der Jugendhilfe hervorzuheben.

Die Veranstaltung bot Raum für Austausch und gab den Pflegekindern selbst eine Stimme. Ihre Botschaft war klar und deutlich: Mitsprache ist für ihr Wohlbefinden und ihre Entwicklung unverzichtbar. Sie betonten, wie wichtig es ist, in die oft von Unsicherheit geprägte Lebenswelt aktiv eingebunden zu werden, um Stabilität und Selbstvertrauen zu gewinnen. Diese Beteiligung reicht dabei weit über formelle Gespräche hinaus und erfordert eine vertrauensvolle Beziehung, in der Kinder ihre Perspektiven offen teilen können.

Ein Schwerpunkt des Fachtags lag auf den positiven Effekten der Beteiligung. Durch Mitbestimmung wächst das Selbstwertgefühl der Kinder & Jugendlichen und sie entwickeln Mut und Resilienz. Fachkräfte und Pflegeeltern wurden bestärkt, die Beteiligung kindgerecht zu gestalten, um den Kindern Halt und Orientierung zu geben.

Besonders hervorgehoben wurde die notwendige Zusammenarbeit aller Akteure – von Pflegeeltern über Jugendhilfe bis zur Politik –, um Mitsprache nachhaltig zu verankern. Der Fachtag zeigte eindrucksvoll: Echte Beteiligung ist nicht nur ein Recht, sondern die Grundlage dafür, dass Pflegekinder in einem unterstützenden Umfeld aufwachsen und Vertrauen in ihre eigene Zukunft gewinnen.

Um die Ergebnisse des Tages festzuhalten, haben wir zum einen ein Padlet erstellt (siehe QR-Code) und zum anderen ist gemeinsam mit dem Illustrator Florian Kasch ein Schaubild entstanden. Wir hoffen, dass es Sie inspiriert und unterstützt!



DAS KANNST DU TUN! *BERUFICH & PRIVAT*

EIGENE SENSIBILITÄT ÜBERPRÜFEN
zB BEIM HAUSBESUCH

HINTERFRAGEN! UM WEN GEHT'S WIRKLICH?
NA MUCH

PERSPEKTIV-WECHSEL
WIE WÄHRE ICH ES FÜR MEIN KIND WÄREN?

FACHKRÄFTE *ICH VERTRAUE EUCH!*
sind **STRACHDREI**
DER KINDER

AUSLEGUNGSMÖGLICHKEITEN!
JUGENDHILFE SOLLTE SEH WIE EIN BIG MAC -
ÜBERALL GLEICH!

DOKUMENTATIONS-STIL IN AKTE ÄNDERN
DESKRIPTIV ZITIEREND ERKLÄREND
JETZT SCHREIBE ICH WAS ÜBER DICH!
ÜBER MAL UMDREHEN...

NUTZE KINDER-FREUNDLICHE ORTE

oder Mut
BEIM HILFE-PLANGESPRACH (HPS)
WAS DARF ICH ÜBER DICH ERZÄHLEN?
SCHON, UNSS DU FRAGST!

WARUM IST BETEILIGUNG WICHTIG?

JUGENDLICHE HABEN FRAGEN
ALLE REDEN ÜBER DICH. *WPS STEHT IN MEINER AKTE?*

ABER DU DARFST NICHT mitreden **KEIN MIT-SPRACHE RECHT** BEIM HPS *DAS GEFÜHL, NIUR WE NUMMER. ZU SEIN.*

Woher sieht meine Akte? *Was darf im mein Zimmer?*
OHNMACHTSGEFÜHL

GESTÖRTE SELBST-WIRKSAMKEIT
DURCH STÄNDIGE BEOBSACHTUNG „BIG BROTHER IS WATCHING YOU“

GRUNDBEDÜRFNISSE DÜRFEN *IGNORIERT* WERDEN

HILFE MITGESTALTEN *GEHÖRT WERDEN* *EIGENES LEBEN MITBESTIMMEN*

Pflegekinder AKTIV BETEILIGEN

WIE MACHT BETEILIGUNG PFLEGEKINDER STARK UND ZUVERSICHTLICH?

FACHTAG
16.09.24

„DAS KIND IM BLICK“
PFLEGE-FAMILIEN-ZENTRUM
SKETCHNOTE FLORIAN KASCH

SO KÖNNEN SICH PFLEGEKINDER BETEILIGEN

NICHT BEIHALTEN **PFLEGEKINDER & CARELEAVER*INEN** *12-27 JAHRE*
WIR HABEN FRAGEN *HÖRT UNS ZU!*

JUGENDHILFE NACHGEFRÄGT!
POLITIK JUGENDNAMT-FAMILIENGERICHT
FILM

ROLIVE
PFLERGE-FAMILIEN-ZENTRUM „DAS KIND IM BLICK“
PSTÖCKER PFLERGE- / ADOPTIV-ELTERNINITIATIVE EV

STADT JUGEND RING *BOSTÖCKER*
careleaver

MITWIRKEN UND MITENTSCHEIDEN

TEILNAHME AM HPS *VORHABEN EINBRINGEN* *FRAGEBÖRGEN FÜR EIN HPS* *WÜNSCHLE ABFRAGEN*

AUSTAUSCH UNTEREINANDER STARK WICHTIG, SICH ZU BEHILFEN *5 JOKER FÜR HPS*

EINFLUSSFAKTOREN

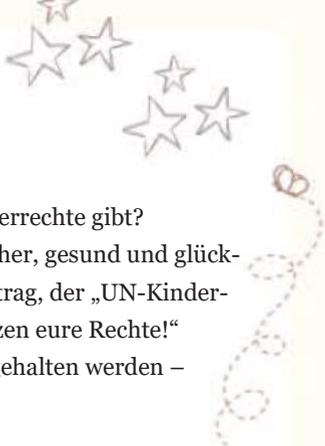
BEREITSCHAFT & HALTUNG DER FACHKRAFT *PERSÖNLICHKEIT DES FALLMANAGERS* *ARBEITSDRUCK & STRESS BEIM PERSONAL*



Eure Kinderrechte!

Liebe Kinder, diese Seite ist für euch!

Wie gut kennt ihr eure Rechte? Wusstet ihr, dass es besondere Kinderrechte gibt? Sie gelten für alle Kinder auf der Welt und sorgen dafür, dass ihr sicher, gesund und glücklich aufwachsen könnt. Diese Rechte stehen in einem wichtigen Vertrag, der „UN-Kinderrechtskonvention“. Fast alle Länder haben versprochen: „Wir schützen eure Rechte!“ Wenn du deine Rechte kennst, kannst du dafür sorgen, dass sie eingehalten werden – für dich und für andere Kinder, die Hilfe brauchen.



Hier sind einige wichtige Kinderrechte, einfach erklärt:

Recht auf Gesundheit: Du hast das Recht, gesund zu leben. Wenn du krank bist, soll ein Arzt dir helfen. Du brauchst gesundes Essen, sauberes Wasser und einen Ort, an dem du sicher bist.

Recht auf Bildung: Du darfst zur Schule gehen und lernen. Bildung hilft dir, später eine gute Zukunft zu haben.

Recht auf Spiel und Freizeit: Du sollst Zeit haben, zu spielen, Spaß zu haben und dich auszuruhen – denn Spielen macht dich stark und glücklich!

Recht auf eine Familie: Du hast das Recht, bei einer Familie zu leben oder von lieben Menschen umgeben zu sein, die sich gut um dich kümmern.

Recht auf eine Meinung: Deine Meinung zählt! Wenn etwas dein Leben betrifft, sollst du mitreden dürfen. Erwachsene sollen dir zuhören und dich ernst nehmen.

Recht auf Gleichheit: Egal, woher du kommst, welche Hautfarbe du hast, ob du ein Junge oder ein Mädchen bist – jedes Kind ist gleich viel wert! Niemand darf dich unfair behandeln.

Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht:

Wenn du in einem gefährlichen Land oder auf der Flucht bist, hast du das Recht, geschützt und unterstützt zu werden.



Pflegefamilien haben einen Schutzauftrag

Pflegefamilien bieten nicht nur ein Zuhause für Kinder, die vorübergehend oder länger nicht bei ihren Eltern leben können, sondern auch Schutz und Geborgenheit. Die Jugendämter sind gesetzlich verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, „dass während der Dauer des Pflegeverhältnisses ein nach Maßgabe fachlicher Handlungsleitlinien gemäß § 79a Satz 2 entwickeltes Konzept zur Sicherung der Rechte des Kindes oder Jugendlichen und zum Schutz vor Gewalt angewandt wird.“ (§ 37b Abs. 1 Satz 1 SGB VIII) In Pflegefamilien soll der Schutz der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen also gewährleistet sein. Das soll durch Beratung und Begleitung sowie Beteiligung der Pflegefamilien, Kinder und Jugendlichen und Eltern ermöglicht werden.

Sie wundern sich vielleicht, weil es doch selbstverständlich ist, dass Pflegekinder bei ihren Pflegefamilien sicher sind. Es ist aber keine Selbstverständlichkeit und wurde daher vom Gesetzgeber in den oben benannten Auftrag formuliert. Zuverlässiger Kinderschutz erfordert Zugänge und Austausch auf verschiedenen Ebenen aller Beteiligten. Pflegeeltern bekommen im Rahmen der Vorbereitungskurse und der Begleitung der Pflegeverhältnisse Informationen zu möglichen Gefährdungssituationen und –ursachen, sowie zu Verfahren im Umgang damit. Sie werden ebenfalls für die Bedeutung der Beteiligung der Kinder sensibilisiert und ermutigt, offen dazu im Austausch zu sein. Es ist das Ziel der Fachkräfte, vertrauensvolle Beratungsbeziehungen zu gestalten und Pflegeeltern als Bündnispartner*innen zu gewinnen. Dadurch kann Kinderschutz unterstützt und gestärkt werden.

Wie Pflegefamilien zum Kinderschutz beitragen:

Offene Kommunikation:

Schaffen Sie eine Atmosphäre, in der Kinder und Jugendliche sich sicher fühlen, ihre Gedanken und Gefühle zu äußern. Offene Gespräche sind Grundlage dafür, Probleme frühzeitig zu erkennen und anzugehen.

Beobachtung und Sensibilität:

Achten Sie auf Verhaltensänderungen oder Anzeichen von Unwohlsein bei den Pflegekindern. Sensibilität für die Bedürfnisse und Sorgen der Kinder ist essenziell, um in Resonanz gehen zu können und sie mit ihren Gefühlen ernst zu nehmen.

Zusammenarbeit mit Fachkräften:

Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu den zuständigen Fachkräften, wie Ihre Ansprechpartner*innen im Pflege-Familien-Zentrum, im Jugendamt u.ä. Der regelmäßige und anlassunabhängige Austausch über die Entwicklung und das Wohlbefinden des Kindes ist wichtig, um individuelle Lösungen zu finden. Kontakt mit den Eltern: Auch eine vertrauensvolle Beziehung von Ihnen und den Kindern zu den Eltern, kann eine wichtige Ressource zum Gelingen von Kinderschutz sein.

Einbeziehung in Entscheidungen:

Lassen Sie die Kinder und Jugendlichen an Entscheidungen teilhaben, die ihren Alltag betreffen. Dies kann von der Gestaltung ihres Zimmers bis hin zu Freizeitaktivitäten reichen. Es geht aber auch um das Einbeziehen in für sie wichtige Entscheidungen, wie zum Beispiel die Gestaltung der Besuchskontakte mit den Eltern oder Geschwistern.

Förderung von Selbstbewusstsein:

Unterstützen Sie die Kinder darin, ihre Meinungen zu äußern und für sich selbst einzutreten. Dies stärkt ihr Selbstbewusstsein und fördert ein Gefühl der Eigenverantwortung. Ermöglichen Sie den Kindern Austausch auch mit anderen Pflegekindern und nutzen Sie die Gruppenaktivitäten. Pflegekinder haben so die Möglichkeit, sich zu orientieren und ihr „Pflegekindsein“ nicht als Einzelschicksal zu begreifen. Die Verbindung zu Kindern und Jugendlichen mit ähnlichen Lebensthemen kann ermutigend und selbstwertstärkend sein.

Regelmäßige Gespräche:

Führen Sie regelmäßige Gespräche, in denen die Kinder ihre Wünsche und Bedürfnisse äußern können. Dies zeigt, dass ihre Meinungen wertgeschätzt werden und fördert eine vertrauensvolle Beziehung.



Beratung und individueller Austausch:

Der Austausch mit Ansprechpartner*innen ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in Pflegefamilien. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich regelmäßig mit Fachkräften auszutauschen, um individuelle Wege zur Unterstützung der Pflegekinder zu finden. Besuchen Sie Fortbildungen, die auch vom Pflege-Familien-Zentrum angeboten werden, um Ihr Wissen über die Bedürfnisse von Pflegekindern zu erweitern und neue Ansätze kennenzulernen.

Suchen Sie den Austausch mit anderen Pflegefamilien. Der Erfahrungsaustausch kann wertvolle Einblicke und Unterstützung bieten. So gibt es auch die Möglichkeit, im Pflegeelternverein ROLIVE e.V. aktiv zu werden. Supervisionen für Pflegeeltern und Bereitschaftspflegen werden monatlich angeboten.

Zusammengefasst, ist der Schutzauftrag in Pflegefamilien eine verantwortungsvolle Aufgabe, die Engagement und Sensibilität erfordert. Durch offene Kommunikation, aktive Mitwirkung und die Förderung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen leisten Pflegefamilien einen entscheidenden Beitrag zum Schutz und Wohlbefinden der Pflegekinder. Der Austausch mit Fachkräften und anderen Pflegeeltern ist dabei unerlässlich, um individuelle Lösungen zu finden und die bestmögliche Unterstützung zu gewährleisten.



Seit 2008 gibt es in Mecklenburg Vorpommern eine landesweite Kinderschutzhotline. Unter der Telefonnummer **0800 - 14 14 007** können sich die Menschen rund um die Uhr an die Mitarbeiter*innen der Hotline wenden. Auf Wunsch können die Anrufer*innen auch anonym bleiben. Die Mitarbeiter*innen an der Hotline sollen nicht die Arbeit der Polizei und Jugendamt ersetzen, sie machen ein zusätzliches Angebot. Die Kinderschutzhotline ist am Landesamt für Gesundheit und Soziales angesiedelt. Fachkräfte des ASB Rostock nehmen die Anrufe der Hotline entgegen. Zuständig für Jugendhilfe und auch für Kinderschutz sind die kommunalen Jugendämter.

Wichtige Mitteilung zur Fortschreibung des Schutzkonzeptes in der Pflegekinderhilfe

Wir freuen uns Ihnen zu berichten, dass es beginnend im September 2024 bis August 2026 eine Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) zur „Weiterentwicklung, Implementierung und Fortschreibung des Schutzkonzeptes in der Pflegekinderhilfe gemäß § 37b SGB VIII“ in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gibt. Die Arbeitsgemeinschaft wurde vom Jugendhilfeausschuss beschlossen. Es geht darum, die Rechte der Kinder und Jugendlichen in der Pflegekinderhilfe zu sichern, sowohl auf struktureller als auch individueller Ebene. Bereits seit 2021 wurde eine Schutzkonzeption in enger Zusammenarbeit zwischen Fachkräften des Jugendamtes und des Pflege-Familien-Zentrums erarbeitet. Ein erster Entwurf ist entstanden. Mit der AG nach § 78 SGB VIII wird der Kreis der Beteiligten durch weitere freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe, den Allgemeinen Sozialen Dienst, die Vormundschaften und das Amt für Soziales und Teilhabe erweitert.

Wichtig ist dabei auch die Mitwirkung weiterer Akteur*innen der Pflegekinderhilfe.

Pflegeeltern, Eltern, Pflegekinder sollen ausdrücklich beteiligt werden. Die AG ist beauftragt worden, den bestehenden Entwurf des strukturellen Schutzkonzeptes weiterzuentwickeln, damit es eingeführt werden kann und Ableitungen für die individuellen Schutzkonzepte in den Pflegeverhältnissen erfolgen.

Der erste Termin fand bereits am 25. Oktober 2024 statt. In einem ersten Schritt wurde eine Geschäftsordnung erstellt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit Ihren Fragen oder Ideen an uns wenden und sich aktiv mit beteiligen wollen. Außerdem werden wir regelmäßig über Newsletter, Webseiten, Veranstaltungen oder Infobriefe informieren.

Jennifer Ziebell und Grit Gaida

Bereitschaftspflege in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Die Bereitschaftspflege ist ein wichtiger Schutzmechanismus für Kinder und Jugendliche, die sich in akuten Krisensituationen befinden und vorübergehend nicht in ihrer Herkunftsfamilie bleiben können. Sie bietet diesen Kindern ein sicheres und stabiles Zuhause auf Zeit, wenn das Wohl in ihrer eigenen Familie nicht mehr gewährleistet ist. In solchen Momenten stehen speziell geschulte Bereitschaftspflegefamilien bereit, um flexibel und schnell Hilfe zu leisten.

In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock kümmern sich engagierte Bereitschaftspflegefamilien mit viel Herz und Einfühlungsvermögen um die Kinder. Sie geben ihnen Trost, Geborgenheit und Orientierung in einer oftmals sehr belastenden Lebenssituation.

Während die Pflegefamilien den Alltag der Kinder liebevoll gestalten, arbeiten das Jugendamt und weitere Fachkräfte intensiv daran, langfristige Perspektiven zu entwickeln. Diese können die Rückkehr in die Herkunftsfamilie oder eine dauerhafte Fremdunterbringung sein.

Die Aufgaben der Bereitschaftspflegefamilien sind vielfältig: Sie bieten nicht nur Schutz und Stabilität, sondern beobachten auch das Verhalten und die Bedürfnisse der Kinder, um wichtige Hinweise für die weitere Planung zu geben. In enger Zusammenarbeit mit Fachkräften sowie den Eltern tragen sie dazu bei, eine Umgebung zu schaffen, die dem Wohl der Kinder dient und deren bestmögliche Entwicklung fördert.

Aktuell engagieren sich in Rostock 6 Bereitschaftspflegefamilien. Doch der Bedarf ist groß. **Deshalb suchen wir gemeinsam mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock weiterhin Menschen, die bereit sind, Kindern in Not einen sicheren Ort auf Zeit zu schenken.** Pflegefamilien werden bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe nicht allein gelassen: Sie erhalten umfassende Unterstützung und Begleitung von Fachkräften sowie Schulungen, Supervisionen und Beratung. Mit Unterstützung durch Fachkräfte und gezielte Vorbereitung können auch neue Pflegefamilien diesen wertvollen Beitrag leisten.

Bereitschaftspflege bedeutet mehr, als nur einen Schutzraum zu bieten.

Es geht darum, Kindern in einer schweren Zeit Hoffnung, Trost und Perspektiven zu geben. Es ist ein wertvoller Beitrag, der das Leben der Kinder verändert und ihnen Hoffnung und neue Perspektiven schenkt.

Ansprechpartner*innen:

Anne-Kathrin Beitz

Pflegekinderkoordinatorin

Hanse-und Universitätsstadt Rostock/ Jugendamt/ Besondere Soziale Dienste

Pflegekinderkoordination/ Adoptionsvermittlung

Am Vögenteich 26, 18055 Rostock

Tel.: 0381 -381 3302

Mail: anne-kathrin.beitz @rostock.de

Cindy Kerschke & Kai Schlarbaum

**Mitarbeitende des „Das Kind im Blick“ - Pflege-Familien-Zentrums
der Caritas Rostock**

Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock

Tel.: 0381 - 87736210

Mail: cindy.kerschke @caritas-im-norden.de

kai.schlarbaum @caritas-im-norden.de

Pflegekinder in Rostock brauchen Ihre Unterstützung

In Rostock besteht unverändert ein hoher Bedarf an Pflegeeltern. Das Pflege-Familien-Zentrum der Caritas sucht Menschen, die bereit sind, ein Kind bei sich aufnehmen, selbst wenn nicht klar ist, ob das Kind auf Dauer in der Familie bleiben kann. Die Leiterin des Rostocker Pflege-Familien-Zentrums, Grit Gaida, macht deutlich, dass ein Alltag mit einem Pflegekind sehr unterschiedliche Anforderungen an die Pflegeeltern mit sich bringen kann, betont aber auch nachdrücklich: „Bei allem, was auf werdende Pflegeeltern zukommt, werden Sie durch uns unterstützt und begleitet.“

Es gibt viele unterschiedliche Gründe, warum Kinder nicht mehr in ihren Familien leben können. Eines haben die Kinder jedoch gemeinsam: Sie haben schwierige Lebenserfahrungen machen müssen und wurden dadurch geprägt.

Diesen Kindern möchten wir helfen, ein neues Zuhause zu finden. Das „Das Kind im Blick“ Pflege-Familien Zentrum der Caritas sucht für Pflegekinder daher passende Familien, die die Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten. Die Kinder sollen Unterstützung erfahren und erleben, dass es trotz allem Schwierigen auch Freude im Leben geben kann.

Zu unseren Aufgaben gehören:

- _ Öffentlichkeitsarbeit
- _ Kurse für Pflegeeltern
- _ Vermittlung von Pflegekindern in Pflegefamilien
- _ Begleitung und Unterstützung der Pflegeverhältnisse

Oft reichen die Fürsorge und Liebe der Pflegefamilien allein nicht aus, dass die Kinder sich erholen und wieder erstarren können. Wir möchten durch vielfältige Angebote den Pflegekindern und Pflegefamilien beistehen und unsere Hilfe anbieten.

Wenn Sie Ideen und Anregungen für Fortbildungsthemen und/oder Referent*innen haben, können Sie uns gerne ansprechen! Wir freuen uns sehr auf Ihre Mitarbeit und Beteiligung bei den Veranstaltungen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.muech.de

Informationen zu den Kosten:

Vom Jugendamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bekommen wir ein Budget zur Verfügung gestellt, das wir eigenständig verwalten. Damit wir ein möglichst umfangreiches und vielfältiges Programm anbieten können, müssen einige der anfallenden Kosten auf die Teilnehmenden umgelegt werden. Wir versuchen jedoch, diese Kosten so gering wie möglich zu halten. Abschließend möchten wir Sie freundlich bitten, uns auch finanziell zu unterstützen, damit wir geplante Veranstaltungen und Aktionen, die nicht vom Jugendamt gefördert werden, durchführen können. Wir würden uns sehr darüber freuen und stellen Ihnen auch gerne eine Spendenbescheinigung aus. Für weitere Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Caritas Rostock PFZ

Evangelische Bank eG

IBAN: DE59 5206 0410 0006 4002 64

BIC: GENODEF1EK1

Ihre Ansprechpartner*innen im Pflege-Familien-Zentrum

Standort: Kröpeliner Str. 16, 18055 Rostock:



Grit Gaida

Telefon: 0381 877362-17; 0176 10018929

E-Mail: grit.gaida@caritas-im-norden.de

- _ Dienstleitung
- _ Diplom-Pädagogin
- _ Systemische Familientherapeutin



Kathrin Heitmüller

Telefon: 0381 877362-10

E-Mail: pflege-familien-zentrum@caritas-im-norden.de

- _ Sekretariat
- _ M.A. (Musikwissenschaft und Geschichte)



Juliane Bombeck

Telefon: 0381 877362-10

E-Mail: pflege-familien-zentrum@caritas-im-norden.de

- _ Sekretariat
- _ Kauffrau



Claudia Strübing

Telefon: 0381 877362-18; 0176 13711902

E-Mail: claudia.struebing@caritas-im-norden.de

- _ Vermittlung
- _ Diplom-Sozialpädagogin (FH)
- _ Erzieherin





Thomas Jorzyk

Telefon: 0381 877362-16; 0176 10302261

E-Mail: thomas.jorzyk@caritas-im-norden.de

- _ Kursplanung & Fachberatung
- _ Diplom-Sozialpädagoge
- _ Systemischer Therapeut/ Berater
- _ Systemischer Aufsteller (SySt©)



Kai Schlarbaum

Telefon: 0381 877362-19; 0176 10018931

E-Mail: kai.schlarbaum@caritas-im-norden.de

- _ Begleitung Bereitschaftspflege
- _ Diplom-Psychologe
- _ Somatic Experiencing Practitioner



Jana Hoffmann

Telefon: 0381 877362-14; 0159 04024078

E-Mail: jana.hoffmann@caritas-im-norden.de

- _ Begleitung von Pflegeverhältnissen
- _ Diplom-Sozialpädagogin (FH)



Cindy Kerschke

Telefon: 0381 877362-15; 0152 90029158

E-Mail: cindy.kerschke@caritas-im-norden.de

- _ Vermittlung & Bereitschaftspflege
- _ Diplom-Sozialarbeiterin (FH)
- _ Systemische Familientherapeutin



Daniela Schneider

Telefon: 0381 877362-15; 0152 90071325

E-Mail: daniela.schneider@caritas-im-norden.de

- _ Vermittlung & Begleitung von Pflegeverhältnissen
- _ Diplom- Psychologin
- _ Systemische Familientherapeutin



Susann Widuckel

Telefon: 0381 877362-19; 0152 90033326

E-Mail: susann.widuckel@caritas-im-norden.de

- _ Öffentlichkeitsarbeit
- _ Gestaltungstechnische Assistentin in Print & Web
- _ B.A. Soziale Arbeit & Management



Nele Teller

Telefon: 0381 877362-12; 0176 10302262

E-Mail: nele.teller@caritas-im-norden.de

- _ Vermittlung & Begleitung von Pflegeverhältnissen
- _ Bildungswissenschaften (M.A.)



Elsa

- _ Begleitung Mitarbeiter*innen



Standort: Richard-Wagner-Str.15, 18055 Rostock:



Jennifer Ziebell

Telefon: ; 0152 90006144

E-Mail: jennifer.ziebell@caritas-im-norden.de

- _ Dienstleitung
- _ B.A. Soziale Arbeit



Silke Strahl

Telefon: 0381 260586-23; 0176 10056655

E-Mail: silke.strahl@caritas-im-norden.de

- _ Begleitung von Pflegeverhältnissen
- _ Sozialpädagogin (FH)
- _ Mediatorin



Annegrit Beumer

Telefon: 0381 260586-22; 0152 90072928

E-Mail: annegrit.beumer@caritas-im-norden.de

- _ Begleitung von Pflegeverhältnissen
- _ Diplom-Sozialpädagogin (FH)



Regina Schreglmann

Telefon: 0381 260586-21; 0176 13711913

E-Mail: regina.schreglmann@caritas-im-norden.de

- _ Begleitung von Pflegeverhältnissen
- _ Diplom-Pädagogin
- _ Systemische Beraterin (DGSS)



Katja Heitmann

Telefon: 0381 260586-23; 0152 90026491

E-Mail: katja.heitmann@caritas-im-norden.de

- _ Begleitung von Pflegeverhältnissen
- _ Bildungswissenschaft (M.A.)
- _ Fachkraft im Kinderschutz & Systemische Therapeutin/
Beraterin i.A.



Charlotte Kiesow

Telefon: 0381 260586-25; 0152 90033311

E-Mail: charlotte.kiesow@caritas-im-norden.de

- _ Begleitung von Pflegeverhältnissen
- _ Diplom- Sozialpädagogin
- _ Diakonin



Sandra Burckhardt

Telefon: 0381 260586-25; 0152 900 33210

E-Mail: sandra.burckhardt@caritas-im-norden.de

- _ Begleitung von Pflegeverhältnissen
- _ B.A. Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin



Frank Kapler

Telefon: 0381 260586-; 0176 13711918

E-Mail: frank.kapler@caritas-im-norden.de

- _ Begleitung von Pflegeverhältnissen
- _ Diplom-Pädagoge



Weitere Ansprechpartner*innen & Hinweise

Jugendamt Rostock | Adoptionsvermittlung | Pflegekinderwesen

Am Vögenteich 26, 18055 Rostock

0381 381-3301

0381 381 3302

Ombudschaft für Kinder, junge Menschen und Familien in M-V

Turmstr. 29, 17033 Neubrandenburg

0395 - 77822720

www.ombudschaft-jugendhilfe.de

.....

Podcast „Pflegefamilien Deutschland“

Dieser Podcast richtet sich an Pflegefamilien und alle, die darüber nachdenken, Pflegeeltern zu werden oder mehr darüber erfahren möchten. Er bietet einen Einblick in die vielfältigen Aspekte des Lebens mit Pflegekindern – sowohl die schönen als auch die herausfordernden Seiten. In den Episoden kommen Pflegeeltern, Pflegekinder, leibliche Kinder und Experten zu Wort, die ihre Erfahrungen und Wissen teilen.

www.pflegefamilien-deutschland.de

.....

Lokales Bündnis für Familie Rostock

Wir freuen uns, als Bündnispartner im Lokalen Bündnis für Familie Rostock dabei zu sein. Gemeinsam mit vielen anderen Akteur*innen setzen wir uns für eine familienfreundliche Politik und bessere Lebensbedingungen in Rostock ein. Das Bündnis vereint Institutionen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen, die sich für die Förderung von Familien in der Region engagieren.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: www.familie-in-rostock.de

Danke!

An alle, die uns im letzten halben Jahr wieder so tatkräftig unterstützt haben mit Ideen, Handlungen, Räumen und Finanzen. Insbesondere:

- all „unseren“ Pflegeeltern
- Jugendamt
- Tom Maercker
- Volks- und Raiffeisenbank Rostock
- Rolive e.V.
- Cornelia Kirsten und die Selbsthilfegruppe FASD
- Circus Fantasia
- Evangelische Akademie der Nordkirche
- Stadtbibliothek Rostock
- Radio Lohro
- Jürgen Mertag
- Schabernack Güstrow
- Kompetenzzentrum Pflegekinder
- Ferienland Salem
- Volkshochschule Rostock
- Rostocker Stadtwerke
- Sabine Strübing
- rat + tat e.V.
- Christuskirche
- Don-Bosco-Schule
- und allen Helfer*innen, die uns bei unserer Arbeit so tatkräftig unterstützen

Einrichtungen und Beratungsdienste

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V., Region Rostock

Geschäftsstelle: Augustenstr. 85, 18055 Rostock

Telefon: 0381 45472-0 | Fax: 0381 45472-11

E-Mail: rostock@caritas-im-norden.de

Beratungsdienste

Ambulante Hilfen	0381 - 2605950
Ambulanter Kinderhospizdienst	0381 - 40310202
Ambulanter Hospizdienst.	0381 - 40310201
Allgemeine Soziale Beratung	0381 - 454720 oder 0381 37559989
Beratungsstelle Tessin.	038205 - 798133
Beratungszentrum Dierkow	0381 - 6009110
Betreuungsverein St. Vinzenz.	0381 - 454720
Migrationsberatung.	0381 - 4547231
Pflege-Familien-Zentrum	0381 - 87736210
Schwangerenberatung.	0381 - 454720 oder 0381 - 6009110
Sozialberatung für Schuldner.	0381 - 454720 und 0381 - 4547232
Sozialstation Evershagen	0381 - 724173
Sozialstation Warnemünde.	0381 - 52526
Suchtkrankenhilfe	0381 - 252323

Einrichtungen

Alten- und Pflegeheim „St. Franziskus“	0381 - 242690
Familienferienstätte „St. Ursula“	038206 - 7050
Mutter-Kind-Kurklinik „Stella Maris“	038293 - 8760

Weitere Informationen

www.caritas-im-norden.de/rostock

www.caritas-im-norden.de

www.caritas.de

